Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **66 (1948)**

Heft 55

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 55 Bern, Samstag 6. März 1948 — 66. Jahrgang — 66me année — Berne, samedi 6 mars 1948 **No 55**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Getl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique": 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. 1
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. 1
Konsumverein Mellingen und Umgebung, Mellingen. 1
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 123748—123776. 1
Bilanzen. Bilans. Bilanci. 1

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

(L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de prenve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et tontes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich *Konkursamt Wülflingen-Winterthur* (404)

Gemeinschuldner: Platter Hans, Import und Export von Lebensmitteln, in Winterthur 1, Rütlistrasse 15.
Datum der Konkurseröffnung: 20. Februar 1948.
Ordentliches Verfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 16. März 1948, 14.15 Uhr, im Büro des Konkursamtes, Turnerstrasse 1 in Winterthur (beim Bahnhof).
Eingabefrist: bis und mit 6. April 1948.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (379)

Verlassenschafts-Liquidation — Eröffnung

Gemeinschuldnerin: Ausgeschlagene Verlassenschaft von Zbinden Adolf, gewesener Kaufmann, wohnhaft gewesen Tscharnerstrasse 7, Bern.
Summarisches Verfahren.
Datum der Eröffnung: 3. Februar 1948.
Eingabefrist: 16. März 1948.

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (387)

Gemeinschuldnerin: HEIBO AG., mechanisches Atelier, mit Sitz in Biel, Ernst-Schüler-Strasse 2. Atelier in Dombresson.
Datum der Konkurseröffnung: 11. November 1947.
Oberinstanzlich bestätigt am 18. Februar 1948.
Ordentliches Verfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 16. März 1948, 14.15 Uhr, im Café « Hugi » an der Spitalstrasse in Biel.
Eingabefrist: 6. April 1948.

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (388)

Gemeinschuldner: König-Clerc Charles, «ACET», Fabrikation von elektrischen Apparaten, Atelier: Heilmannstrasse 4; Wohnung: Bubenbergstrasse 48, Biel.
Datum der Konkurseröffnung: 17. Februar 1948.
Ordentliches Verfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 12. März 1948, 14.15 Uhr, im Café « Hugi » an der Spitalstrasse in Biel.
Eingabefrist: bis 6. April 1948.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (381)

Gemeinschuldner: Haeberli Walter, «Kreuz»-Garage, Baselstrasse 81 in Luzern, wohnhaft in Merlischachen bei Küssnacht am Rigi. Eigentümer einer Parzelle Land mit Wohnhaus, Grundbuch Nr. 2720 und Parzelle Nr. 2731 am See in Merlischachen bei Küssnacht am Rigi.
Datum der Konkurseröffnung zufolge Wechselbetreibung: 20. Februar 1948.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 17. März 1948, nachm. 2.15 Uhr, im Hotel « Pfistern », am Kornmarkt in Luzern.
Eingabefrist: bis 5. April 1948.

Kt. Schwyz *Konkursamt March, Lachen* (389)

Gemeinschuldnerin: Emona AG., mit Sitz in Buttikon, Inhaberin der Holz- und Hausschuhfabrik in Vorderthal.
Eigentümerin folgender Grundstücke: a) Grundbuch Nr. 84 Vorderthal (Fabrik); b) Grundbuch Nr. 554 und 556 Schübelbach, in Buttikon.
Datum der Konkurseröffnung: 17. Februar 1948. Ordentliches Verfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 12. März 1948, 16 Uhr, im Rathaus in Lachen.
Eingabefrist: bis 7. April 1948. Die Forderungen sind Wert 17. Februar 1948 zu berechnen.

Falls die Versammlung nicht beschlussfähig wird, proponiert die amtliche Konkursverwaltnng hiermit:

a) Anerkennung aller Forderungen der Handwerker nnd Lieferanten auf Grund der bereits mit einzelrichterlichen Verfügungen im Grundbuch Nr. 84 Vorderthal vorgemerkten provisorischen Bauhandwerkerpfandrechten, wodurch die vor Bezirksgericht March pendenten Klagebegehren als anerkannt abgeschrieben werden können.
b) Zustimmung zur sofortigen Verwertung des gesamten Warenlagers aus freier Hand. Der Erlös dient vorab zur Auszahlung der Lohnforderungen durch die Konkursverwaltung.

Wir erachten diese Anträge als verbindliche Beschlüsse, falls die Gläubiger sich nicht bis zum 22. März 1948 durch schriftliche Eingabe an die Konkursverwaltung mehrheitlich gegenteilig äussern. Stillschweigen gilt als Zustimmung zu den Anträgen der Konkursverwaltung.

Das Fahrikgebäude mit Betriebseinrichtung kann zur Weiterführung der Holz- und Hausschuhfabrikation sofort vermietet werden. Interessenten sind eingeladen, sich beim Konkursamt March in Lachen zu melden.

Kt. Schwyz *Konkursamt March, Lachen* (396)

Gemeinschuldner: Betschart Ernst, Möbelwerkstätte, Lachen.
Eigentümer der Grundstücke Grundbuch Nrn. 261 und 413 Lachen.
Datum der Konkurseröffnung: 20. Januar 1948.
Ordentliches Verfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 15. März 1948, 15 Uhr, im Rathaus in Lachen.
Eingabefrist: bis 7. April 1948. Die Forderungen sind Wert 20. Januar 1948 zu berechnen.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Unterrheintal, St. Margrethen* (390)

Gemeinschuldner: Scherrer Jakob, Vertreter, bürgerlich von Kirchberg (St. Gallen), wohnhaft in Staad. Gemeinde Thal.
Konkurseröffnung: 17. Februar 1948.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: bis 25. März 1948.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (397)

Failli: Blanc Henri, boulanger-pâtissier, 3, rue des Deux-Ponts, Genève.
Date de l'ouverture de la faillite: 16 février 1948.
Première assemblée des créanciers: lundi 15 mars 1948, à 10 heures, salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7, Genève.
Délai ponr les productions: 6 avril 1948.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (398)

Failli: « ELSIMO », Sippel Rolph, fabrication d'appareils électriques, rue de la Coulouvrenière 25bis et rue de la Colline 20, Genève.
Date de l'ouverture de la faillite: 14 février 1948.
Liquidation sommaire, art. 231 L. P.: 5 mars 1948.
Délai pour les productions: 26 mars 1948.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (399)

Failli: Vuilleumier Louis, atelier de placage galvanique, 7, avenue Ernest-Hentsch, à Genève.
Date de l'ouverture de la faillite: 16 février 1948.
Première assemblée des créanciers: lundi 15 mars 1948, à 11 heures, salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7, Genève.
Délai pour les productions: 6 avril 1948.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Zürich *Konkursamt Zürich-Altstadt* (391)

Ueber Weintraub Salomon, geboren 1880, von Winterthur, Handel in Textilwaren, in Zürich 1, Löwenstrasse 42, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 27. Januar 1948 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 1. März 1948 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 16. März 1948 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und innert der gleichen Frist für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 500 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (400)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre

Friz Wilhelm-Adolphe, manufacture de liège « Prodex »,

rue Thalberg 10, Genève, par ordonnance rendue le 23 février 1948 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 5 mars 1948 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 16 mars 1948, la continuation de la liquidation, en faisant l'avance nécessaire de frais en 300 fr., la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251) (L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (374)

Gemeinschuldnerin: Aktiengesellschaft Walter Weber, Fabrikations- und Handelsgesellschaft, Gemsenstrasse 3, Zürich 6.
Anfechtbar innert zehn Tagen von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an mittels Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (375)

Gemeinschuldnerin: Ortho-Chemie GmbH., Sitz gemäss Handelsregister: Schaffhauserstrasse 57, Zürich 6, Geschäftslokal: Ottikerstrasse 10, Zürich 6.
Anfechtbar innert zehn Tagen von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an mittels Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (380)

Neuauflage des Kollokationsplanes zufolge nachträglicher Eingaben.

Gemeinschuldner: Scheidegger-Schneiter Alfred, Kaufmann, früher Bankgasse 9, St. Gallen, nun Militärstrasse 30, Bern.
Anfechtungsfrist: 16. März 1948.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (382)

Im Konkurse über Infanger-Bühler Ernst, Saturn-Kaffee, früher Grabenstrasse 5 und Hirschengraben 51, Luzern, nun wohnhaft in Weggis, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Luzern zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich geltend zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Luzern *Konkursamt Rothenburg* (376)

Im Konkurse über Buchegger Karl, früher Gasthaus « St. Josef », Raiu, später im Hotel « Pilatus », Kriens, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Basel-Land *Konkursamt Binningen* (392)

Kollokationsplan-Auflage und Einladung zur II. Gläubigerversammlung

Im Konkurse Kamenetzki-Springer Samuel, Möbel für Zahnärzte und zahnärztliche Bedarfsartikel, Waldeckweg 25 in Binningen, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern während 10 Tagen beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich geltend zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde. Innert der gleichen Frist sind eventuelle Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der Aufsichtsbehörde über Schuldbetreibung und Konkurs einzureichen.

Gleichzeitig werden die beteiligten Gläubiger zur II. Gläubigerversammlung auf Mittwoch, den 31. März 1948, 14.30 Uhr, im Bureau der Bezirksschreiberei Binningen, eingeladen mit folgender Traktandenliste:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Berichterstattung über den Gang der Verwaltung und den Stand der Aktiven und Passiven.
3. Bestätigung der Konkursverwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwertung der Aktiven.
5. Beschlussfassung über Verzicht auf Geltendmachung, bzw. Stellung von Begehren um Abtretung streitiger Rechtsansprüche gemäss Art. 260 SchKG.
6. Diverses.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Gossau* (377)

Kollokationsplan- und Inventarauflage

Gemeinschuldner: Martin Otto, Modellschreinerei, Arnegg (St. Gallen).
Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 8. bis 17. März 1948.

Kt. Aargau *Konkursamt Bremgarten* (383²)

Konkursamtliche Inventar- und Kollokationsplanauflage

Im summarischen Konkursverfahren über Graber-Hoppeler Josef, geb. 1908, von Wyssachengraben, Bauunternehmer, in Villmergen, liegen Inventar, Kollokationsplan und Lastenverzeichnis ab 8. März bis und mit 17. März 1948 im Bureau des obgenannten Konkursamtes Bremgarten zur Einsichtnahme auf.

Beschwerden betreffend das Inventar und Kollokationsklagen sind innert obgenannter Frist beim Gerichtspräsidium Bremgarten einzureichen, ansonst Inventar und Kollokationsplan sowie das Lastenverzeichnis mit Ablauf der angesetzten Frist rechtskräftig werden.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Rolle* (378)

Failli: Cretallaz Jean « Chirurgica », Rolle.
Date du dépôt: 4 mars 1948.
Délai pour intenter action en opposition: 16 mars 1948; sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (401)

Failli: Dessaules Paul, représentation et commerce en gros de produits alimentaires, rue Versonnex 17bis, Genève.
Délai pour intenter action: 16 mars 1948.
Sont également déposés l'inventaire contenant les objets de stricte nécessité et la liste des revendications.
Les recours et demandes de cession doivent être déposés dans le même délai de 10 jours.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268) (LP. 268)

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (384)

Gemeinschuldner: Graf Eduard, Feinmechaniker, Spezialgeschäft für Handharmonikas und zugehörige Musikalien, Habsburgerstrasse 32, Luzern.
Datum der Schlussverfügung: 1. März 1948.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (385)

Der unterm 29. März 1947 über Hodel Paul, Lebensmittel en gros, Güterstrasse 11, Luzern, eröffnete Konkurs ist infolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Amtsgerichtsvizepräsidenten II von Luzern-Stadt vom 1. März 1948 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (386)

Der unterm 4. Juni 1947 über Mattli Armin, kaufmännischer Angestellter, Sternegg 14, Luzern, eröffnete Konkurs ist infolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Amtsgerichtsvizepräsidenten II von Luzern-Stadt vom 1. März 1948 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlasstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlasstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(L. E. F. 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Kt. St. Gallen *Konkurskreis St. Gallen* (393)

Schuldnerin: Firma Knüsli & Co., Werbe-Ateller, Vadianstrasse 10, St. Gallen.
Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht St. Gallen (II. Abteilung): 16. Februar 1948.
Dauer der Stundung: zwei Monate.
Sachwalter: Dr. A. Grünenfelder, Konkursbeamter, St. Gallen.
Eingabefrist: bis 25. März 1948. Anmeldung der Forderung beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 14. April 1948, vormittags 10 Uhr, im Zimmer Nr. 103, Hauptbahnhofgebäude, I. Stock, St. Gallen.
Aktenauflage: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung, beim Sachwalter.

Ct. Ticino *Circondario di Lugano* (394)

(Art. 295 e 296 L. E. F. ed art. 40 ord. C. F. 24 gennaio 1941)

Debitrice: Ditta Citterio Egidio, macelleria, Lugano-Molino Nuovo.
Data del decreto di moratoria della Pretura di Lugano-Città: 24 febbraio 1948.
Commissario del concordato: Avv. Paride Pelli, Lugano.
Termine per la notifica dei crediti: 26 marzo 1948.
Adunanza dei creditori: 17 giugno 1948, ore 15, nello studio del commissario, Lugano, via Pretoria 11.
Esame degli atti: a datare dal 7 giugno 1948, presso il commissario.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Zürich *Konkurskreis Zürich-Altstadt* (403)

Im Nachlassliquidationsverfahren der

A. G. T. Maschinenbau Aktiengesellschaft

in Nachlassliquidation, Zürich,

liegt der Zwischenbericht per 31. Dezember 1947 gemäss Artikel 43, Absatz 1, der Verordnung des Bundesgerichts betreffend das Nachlassverfahren von Banken und Sparkassen vom 11. April 1935, ergänzt durch Verordnung vom 26. Februar 1936, bis zum 27. März 1948 beim Unterzeichneten zur Einsicht der Gläubiger auf.

Zürich, den 4. März 1948.

Namens der Liquidationskommission der A. G. T. Maschinenbau Aktiengesellschaft in Nachlassliquidation,
der Vorsitzende: Dr. Hans Glarner, Rechtsanwalt, Bahnhofstrasse 35, Zürich 1.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (402)

Liquidationsverfahren gemäss Art. 134 VZG.

Nachdem das Konkursverfahren über die

Aktiengesellschaft zum Greifen,

Basel, mangels Aktiven eingestellt ist, wird auf Verlangen von Hypothekar-Gläubigern gemäss Art. 134 der VZG. das Liquidationsverfahren durchgeführt bezüglich der der obgenannten Gesellschaft zu Eigentum zustehenden Liegenschaft: Sektion VII, Parzelle 301[3], haltend 18 a 71,5 m², mit Gebäuden Amerbachstrasse 66 in Basel.

Eingabefrist für Forderungen mit gesetzlichem oder vertraglichem Pfandrecht: bis und mit 26. März 1948.

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf der Liegenschaft der Gemeinschuldnerin weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Bis auf weiteres werden ausnahmsweise in der Samstagnummer nach den Stiftungspublikationen auch andere Handelsregistereintragungen veröffentlicht
Jusqu'à nouvel avis nous ferons aussi paraître exceptionnellement le samedi d'autres publications concernant le registre du commerce à la suite de celles relatives aux fondations

Zürich — Zurich — Zurigo

27. Februar 1948.

Fürsorgefonds der Bezirkssparkasse Uster, in Uster. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 22. Oktober 1947 eine Stiftung. Ihr Zweck besteht in der Fürsorge für das bei der «Bezirks-Sparkasse Uster», in Uster, im Dienste stehende oder gestandene Personal und eventuell dessen nächste Hinterbliebene bei Alter, Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit, Tod und besonderen unverschuldeten Notlagen. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus den jeweiligen Mitgliedern der Verwaltungskommission der «Bezirks-Sparkasse Uster», und die Kontrollstelle. Ernst Wettstein, von und in Uster, Präsident, Karl Suremann, von und in Mönchaltorf, Aktuar, und Otto Kägi, von Volketswil, in Gutenswil, Gemeinde Volketswil, Kassier des Stiftungsrates, führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: in Oberuster (bei der Stifterfirma).

27. Februar 1948.

Stiftung für Arbeiter und Angestellte der Firma Eduard Ifanger, Uster, in Uster (SHAB. Nr. 239 vom 12. Oktober 1946, Seite 2987). Der Stiftungsrat hat die Stiftungsurkunde am 26. November 1947 mit Genehmigung des Bezirksrates Uster als Aufsichtsbehörde vom 17. Juli 1947 abgeändert. Die Stiftung bezweckt nun die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter, welche in der Firma «Eduard Ifanger», in Uster, tätig sind oder tätig waren, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und unverschuldeter Notlage. Die weiteren Aenderungen berühren die früher veröffentlichten Tatsachen nicht.

2. März 1948.

Stiftung Emil Frey Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 23. Dezember 1947 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge für die Angestellten der Firma «Emil Frey» und der «FIBAG Fahrzeuge und Industriebedarf A.G.», beide in Zürich, im Falle von Alter, Tod, Krankheit, Unfall sowie unverschuldeter Notlage. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Emil Frey, von Biberstein, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, führt Einzelunterschrift; Bruno Müller, von und in Zürich, und Heinrich Maurer, von und in Buchs (Zürich), Mitglieder, zeichnen kollektiv. Domizil: Werdmühlestrasse 11 in Zürich 1 (bei der Firma «Emil Frey»).

2. März 1948.

Arbeiter-Unterstützungsfonds der Firma PKZ Burger-Kehl & Co. Aktiengesellschaft in Zürich 2, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1945, Seite 2686). Walter Burger und Friedrich Lott sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt Rudolf Burger, von und in Zürich, und Dr. Kurt Brugger, von Basel und Suhr, in Uitikon a. A., Sekretär. Sie führen Kollektivunterschrift unter sich oder jeder von ihnen mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1. März 1948.

Hans Kramer-Stiftung, in Bern-Bümpliz. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. Januar 1948 eine Stiftung. Diese bezweckt die Fürsorge für die betriebsinternen Angestellten der Stifterfirmen «Hans Kramer A.G., Confiserie-Spezialitäten, Bern-Bümpliz» und «Hans Kramer», Konfiserie, in Bern, sowie für ihre Hinterbliebenen; die Gewährung von Beiträgen an den Bau, Unterhalt und Betrieb von Wohlfahrtshäusern oder ähnlichen Einrichtungen zugunsten des Personals der Stifterfirmen. Einziges Organ der Stiftung ist ein aus 3 Mitgliedern bestehender Stiftungsrat. Die Mitglieder werden von der Firma «Hans Kramer A.G., Confiserie-Spezialitäten, Bern-Bümpliz», bestimmt; von diesen soll ein Mitglied dem Kreise der Destinatäre angehören. Dem Stiftungsrat gehören an: Hans Kramer, von Galmiz, in Bern-Bümpliz, als Präsident sowie die Mitglieder Fritz Kramer, von Galmiz, in Bern-Bümpliz, und Franz Lips, von Urdorf (Zürich), in Bern-Bümpliz, als Vertreter des Personals. Hans Kramer ist einzelzeichnungsberechtigt und Fritz Kramer und Franz Lips zeichnen kollektiv. Domizil der Stiftung: Heimstrasse 34, Bern-Bümpliz (im Domizil der Firma «Hans Kramer A.G., Confiserie-Spezialitäten, Bern-Bümpliz»).

2. März 1948.

Personalfürsorgestiftung des Autogewerbeverbandes der Schweiz, in Bern (SHAB. Nr. 122 vom 27. Mai 1946, Seite 1607). Walter Birkhäuser ist als Sekretär und Vertreter des Personals aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde gewählt Dr. Alois Tuor, von Brigels (Graubünden), in Bern. Es zeichnen der Präsident kollektiv mit einem Mitglied des Stiftungsrates.

Bureau Thun

25. Februar 1948.

Fürsorgefonds der Firma Stuckl-Balthasar, Thun, in Thun, Stiftung (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1945, Seite 20). Norman Kirkcaldy, Sekretär, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Gertrud Lehmann, von Zofingen, in Steffisburg, ist neue Sekretärin mit Kollektivunterschrift.

Luzern — Lucerne — Lucerna

28. Februar 1948.

Wohlfahrtsfonds der Fa. Wüest & Co. in Nebikon, in Nebikon (SHAB. Nr. 231 vom 4. Oktober 1943, Seite 2218). Laut öffentlicher Urkunde vom 2. Februar 1948 und Genehmigung des Gemeinderates von Nebikon vom 23. Februar 1948 wurde das Stiftungsstatut teilweise abgeändert. Der Zweck wird wie folgt umschrieben: Unterstützung von Angestellten und Arbeitern der Stifterfirma sowie ihrer Familien gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Arbeitslosigkeit, soweit in diesen Fällen durch staatliche Vorschriften oder Fürsorge nicht bereits ausreichende Hilfe geboten wird, und anderer unverschuldeter Notlage. Die Stiftung kann insbesondere auch zur Finanzierung der Ausbildung oder Umschulung bedürftiger Lehrlinge und Angestellter in Anspruch genommen werden.

Glarus — Glaris — Glarona

3. März 1948.

Pensionskasse der Eternit A. G., Niederurnen, in Niederurnen, Stiftung (SHAB. Nr. 175 vom 30. Juli 1945, Seite 1822). Der Verwaltungsrat der Stifterfirma hat unterm 22. November 1947 mit Bewilligung der kantonalen Aufsichtsbehörde über die Stiftung die Stiftungsurkunde teilweise abgeändert. Der Name der Stiftung wurde abgeändert in **Pensionskasse Eternit.** Zweck der Stiftung ist nun die Versicherung der ständigen und voll beschäftigten Angestellten und Arbeiter der «Eternit A. G.», in Niederurnen, «Glanz-Eternit-A. G. Niederurnen», in Niederurnen und «Eternit-Verkauf A. G.», in Zürich, gegen die wirtschaftlichen Folgen der Invalidität, des Alters und des Todes. Die Verwaltung der Stiftung wird einem Stiftungsrat von 9 Mitgliedern (bisher 5) übertragen, welcher je aus drei Mitgliedern des Verwaltungsrates, je aus drei Mitgliedern der Geschäftsleitung und der Belegschaft der Stifterfirma und der angeschlossenen Firmen besteht. Die Vertreter des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung im Stiftungsrat werden durch den Verwaltungsrat, diejenigen der Belegschaft durch diese ernannt. Die Prüfung der Rechnung erfolgt durch einen oder mehrere Revisoren, die durch den Stiftungsrat gewählt werden. Kollektivunterschrift zu zweien führen: Max Schmidheiny, von Balgach, in Heerbrugg, Gemeinde Balgach, Präsident des Stiftungsrates (bisher); Carl Herzog von Möhlin, in Niederurnen (bisher); Hans Frey, von Olten, in Niederurnen (neu); Hans Stoffel (bisher), und Franz Studach, von Altstätten (St. Gallen), in Niederurnen (neu). Die Unterschriften von Dr. Hans Hoffmann und Ernst Schmidheiny junior sind erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

1er mars 1948.

Fondation pour œuvres de bienfaisance de la Fabrique de Chocolats et de Produits alimentaires de Villars S.A. à Fribourg (FOSC. du 16 octobre 1939, N° 244, page 2105). Joseph Peyraud a cessé d'être membre du comité; sa signature est éteinte. A été élu à sa place Alphonse Cotty, de Denens, à Fribourg. La fondation est engagée par la signature collective de deux membres du comité.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Bucheggberg

28. Februar 1948.

Bucheggbergisches Alters- & Bürgerheim, in Lüterswil, Stiftung (SHAB. Nr. 275 vom 25. November 1931, Seite 2517). Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: als Präsident: Werner Kobel (bisher Vizepräsident); als Vizepräsident: Dr. Werner Nyffenegger, von Signau, in Hessigkofen, und als Geschäftsführer: Max Burkhard, von Messen, in Lüterswil. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden Fritz Kunz (Präsident) und Rudolf Zangger (Geschäftsführer). Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Geschäftsführer kollektiv.

Bureau Kriegstetten

1. März 1948.

Erziehungsheim Kriegstetten, in Kriegstetten, Stiftung (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1938, Seite 1559). Rudolf Zangger und Dr. Ernst Dübi sind aus dem Stiftungsvorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Als Mitglied des Direktoriums und zugleich als Präsident ist gewählt worden August Stampfli, von Aeschi (Solothurn), in Kriegstetten; als Vizepräsident Ernst Baechi, von Neftenbach (Zürich), in Solothurn. Präsident, Vizepräsident und Aktuar führen namens der Direktion und des Erziehungsheimes Kollektivunterschrift.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

2. März 1948.

Fürsorgefonds der Motorkanonenbatterie 86, in Basel. Unter diesem Namen besteht gemäss Urkunde vom 21. November 1947 eine Stiftung. Sie bezweckt, den Angehörigen der Motorkanonenbatterie 86, die sich in bedrängter Lage

befinden, Beiträge zu leisten. Dem Stiftungsrat von 5 Mitgliedern gehören an: Bernhard Fürstenberger, in Rolle, als Präsident; Philipp Jaussi, in Basel, und Karl Meihofer, in Olten, alle von Basel. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Lothringerstrasse 32.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

2. März 1948.

Adolf Bacher-Walter-Stiftung, in Reinach, Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterin (SHAB. Nr. 292 vom 12. Dezember 1944, Seite 2727). Die Stiftungsurkunde wurde am 7./28. Januar 1948, mit Genehmigung des Regierungsrates als Aufsichtsbehörde, vom 13. Februar 1948, abgeändert. Der Stiftungsrat besteht nunmehr aus 5 Mitgliedern. Für die Stiftung zeichnen nunmehr der Präsident des Stiftungsrates kollektiv mit einem weitern Mitglied. Zu weitern Mitgliedern des Stiftungsrates wurden ernannt Ferdinand Allenspach, von Erlen (Thurgau), in Basel, und Willy Piguet-Hügin, von Le Chenit, in Reinach (Basel-Landschaft).

2. März 1948.

Stiftung der Firma W. Christen & Cie. Zementwaren- & Eisenbetonwerk Schänzli, in Muttenz. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 11. Februar 1948 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die männlichen und weiblichen Arbeitnehmer der Firma « W. Christen & Cie. Zementwaren- & Eisenbetonwerk Schänzli » sowie ihrer Angehörigen zum Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter und Tod. Die Stiftung kann geeignete Versicherungen abschliessen und die Prämienzahlungen ganz oder teilweise übernehmen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Walter Christen-Dubach, von Itingen und Basel, in Basel, Präsident; August Schaub-Renk, von Gicbenach, in Muttenz, und Otto Hunziker-Jeisi, von Oberkulm, in Birsfelden. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien unter sich. Geschäftslokal: bei der Stifterfirma, Muttenz/Schänzli.

2. März 1948.

Passavant-Iselin Stiftung, bisher in Basel (SHAB. Nr. 286 vom 6. Dezember 1947, Seite 3612). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 10. Dezember 1947 wurde der Sitz der Stiftung nach Allschwil verlegt. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die in der ehemaligen Tonwarenfabrik Allschwil « Passavant-Iselin & Cie. » in Basel oder in der « Passavant-Iselin & Cie. Aktiengesellschaft » in Allschwil, nun firmierend « Passavant-Iselin & Cie. A.G. » tätigen oder tätig gewesenen, unterstützungsbedürftig oder arbeitsunfähig gewordenen Angestellten und Arbeiter oder deren Hinterbliebene. Die ursprüngliche Stiftungsurkunde datiert vom 15. Februar 1919. Die Stiftung wird von einer Verwaltungskommission von 3 Mitgliedern verwaltet. Ihr gehören an: Dr. Alphonse Gemuseus, von und in Basel, Präsident; Dr. Alfred Stutz-Haag, von Sarmenstorf, in Basel, und Ernst Wanner-Büchi, von Egg (Zürich), in Allschwil. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: « Passavant-Iselin & Cie. A.G. » Allschwil, Binningerstrasse 113.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

26. Februar 1948.

Hilfsfond der Firma Gebrüder Bühler, Uzwil, in Uzwil, Gemeinde Henau, Stiftung (SHAB. Nr. 76 vom 2. April 1940, Seite 603). Werner Steinemann ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle ist als Vertreter der Krankenkasse des Personals der Firma « Gebrüder Bühler », in Uzwil, neu in den Stiftungsrat gewählt worden Gottlieb Naef, von Henau, in Uzwil, Gemeinde Henau. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien in der Weise, dass jeweils ein Vertreter der Firma « Gebrüder Bühler », in Uzwil, mit einem Vertreter der Krankenkasse-Kommission zusammen zeichnet.

1. März 1948.

Wohlfahrtsfonds der Firma Max Sandherr A.G., in Berneck, in Berneck, Stiftung (SHAB. Nr. 162 vom 16. Juli 1942, Seite 1632). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonaler Aufsichtsbehörde vom 18. November 1947 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Den Angestellten, Arbeitern und Heimarbeiterinnen der Stifterfirma soll im Falle von Krankheit, Alter, Invalidität und anderer unverschuldeter Notlage sowie im Todesfall deren Angehörigen vorübergehende und dauernde Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 4 Mitgliedern, die von der Stifterfirma bezeichnet werden, wobei den Destinatären ein Vorschlagsrecht für eine angemessene Vertretung im Stiftungsrat zusteht. Neu wurden zu Stiftungsratsmitgliedern ernannt Rosa Forster, von und in Berneck, und Anton Spirig, von Diepoldsau, in Schmitter-Diepoldsau. Die Kollektivunterschrift führen die Stiftungsratsmitglieder zu zweien je mit dem Präsidenten; dessen Einzelunterschrift ist somit erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

2. März 1948.

JCDC Unterstützungs- und Pensionsfonds, in Chur, Stiftung (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1939, Seite 339). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. Januar 1948 wurde die Stiftungsurkunde mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde abgeändert. Zweck der Stiftung ist nun: Verwendung des Stiftungsvermögens und seiner Erträge zur Zahlung von Invaliden- und Alterspensionen sowie sonstiger Unterstützungen an Beamte und Angestellte und ehemalige Funktionäre der JCDC (International Cable Development Corporation e. V. in Vaduz, bzw. Rechtsnachfolgern), bzw. an deren Ehegatten, Kinder, Angehörige oder sonstigen von ihnen abhängige Personen; ferner an Funktionäre, auch ehemalige, bzw. deren Ehegatten, Kinder, Angehörige oder sonstige von ihnen abhängige Personen der JCDC angeschlossenen oder für sie tätigen bzw. angeschlossen oder tätig gewesenen Unternehmen, Firmen und Verbände in der Schweiz, Liechtenstein und anderen Ländern; ferner zur Zahlung von Unterstützungen und Zuwendungen im allgemeinen.

Aargau — Argovie — Argovia

3. März 1948.

« Haus des Schweizerbauern », in Brugg, Stiftung (SHAB. Nr. 84 vom 12. April 1947, Seite 991). Hans Bretscher ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Werner Sollberger, von Wynigen, in Köniz. Er führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

1er mars 1948.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Alb. Schelling et Cie, à Vouvry. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 7 janvier 1948, une fondation. Elle a pour but de venir en aide aux employés et ouvriers de la société « Fabrique de cartons Albert Schelling et Cie », à Vouvry, en cas de vieillesse, d'invalidité, de maladie, d'accident, de service militaire et de chômage et, en cas de décès, aux membres de la famille de l'employé ou ouvrier décédé. La gestion de la fondation est confiée au conseil de fondation de 2 à 4 membres, dont l'un sera désigné par les ouvriers et les autres par la maison fondatrice. Le conseil de fondation désigne un contrôleur. Le conseil de fondation est composé de: président: Albert Schelling, de Berneck; secrétaire: René Pot, de Vouvry, les deux à Vouvry. La fondation est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

26 février 1948.

Fondation en faveur du personnel de Benrus Watch Co. Inc., à La Chaux-de-Fonds. Sous ce nom, il a été constitué selon acte authentique dressé le 24 février 1948, une fondation. Elle a pour but d'instaurer une assurance-vieillesse et survivants complémentaire à l'assurance fédérale obligatoire en faveur du personnel de « Benrus Watch Co. Inc. », à La Chaux-de-Fonds. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de 3 à 5 membres nommés par le personnel intéressé et par la société fondatrice, qui désigne en outre le service de contrôle. La fondation est engagée par la signature individuelle des membres du conseil de fondation. Celui-ci est composé de: Benjamin Lazrus, des Etats-Unis d'Amérique, à New-York, président; Alice Christian, du et au Locle, caissière; Robert Weil, de Bâle, à La Chaux-de-Fonds, secrétaire. Adresse de la fondation: rue de la Paix 129 (dans les bureaux de « Benrus Watch Co. Inc. »).

Allgemeiner Teil - Partie générale - Parte generale

Zürich — Zurich — Zurigo

2. März 1948. Kürschnerei.

Flück & Roscher GmbH., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 1. März 1948 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Diese bezweckt den Betrieb einer Kürschnerei und der damit verbundenen Handelsgeschäfte (Fellhandel). Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter mit je einer Stammeinlage von Fr. 10 000 sind Gottfried Flück, von Escholzmatt, und Heribert Roscher, österreichischer Staatsangehöriger, beide in Zürich 11. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Geschäftsführer sind die beiden Gesellschafter; sie führen Kollektivunterschrift. Geschäftsdomizil: Berninastrasse 34 in Zürich 11 (eigenes Lokal).

3. März 1948. Zelte, Sportartikel usw.

Ernst Wipf & Co., in Zürich 7, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 85 vom 11. April 1946, Seite 1105). Die Kommanditsumme des Kommanditärs Oskar Hunziker wurde von Fr. 10 000 auf Fr. 25 000 erhöht. Als weiterer Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 25 000 ist eingetreten Johann Frey, von und in Zürich. Der Geschäftsbereich wird wie folgt umschrieben: Fabrikation und Vertrieb von Zelten, Sport- und Campingartikeln sowie Import und Export von Waren aller Art. Der Kommanditär-Prokurist Oskar Hunziker führt nicht mehr Einzel-, sondern Kollektivprokura. Kollektivprokura führt ferner der Kommanditär Johann Frey. Geschäftslokal: Freischützgasse 5 in Zürich 4.

3. März 1948. Beteiligung an Schuhunternehmungen.

C. F. Bally A.-G. (Société Anonyme C. F. Bally), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 228 vom 30. September 1947, Seite 2849), Beteiligung an Unternehmungen der Schuhindustrie usw. Zum Direktor wurde ernannt Marc Antoine Oboussier, von Aarau und Lausanne, in Zürich. Er führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

3. März 1948. Ueberseehandel.

Diethelm & Co. A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 232 vom 4. Oktober 1945, Seite 2406). Handel in allen Formen des Ueberseegeschäftes usw. Einzelprokura ist erteilt an Karl Vogelsanger, von und in Winterthur, und Ernst Wiprächtiger, von Entlebuch, in Zürich.

3. März 1948.

Theodor Bertschinger, Aktiengesellschaft, Hoch- und Tiefbauunternehmung Lenzburg und Zürich, Zweigniederlassung in Zürich 1 (SHAB. Nr. 132 vom 10. Juni 1947, Seite 1566), mit Hauptsitz in Lenzburg. Es wohnen der Prokurist Henri Abegg in Zürich, und der Prokurist Hermann Schlegel in Wettingen.

3. März 1948.

Transatlan A. G. für Handel (Transatlan S. A. de Commerce) (Transatlan Trade Ltd. Company), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 24. Februar 1948 eine Aktiengesellschaft, welche die Abwicklung von Handels- und Kompensationsgeschäften jeder Art, ferner alle Transaktionen des Handels und Verkehrs zum Zwecke hat. Die Gesellschaft kann sich an kommerziellen und industriellen Unternehmungen jeder Art beteiligen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Sind die Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt, so können die Mitteilungen an diese durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Dem aus 3 bis 10 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Dr. Peter Zürcher, von Grub (Appenzell), in Zürich, Präsident; Dr. Anton Pestalozzi-Henggeler, von und in Zürich, Sekretär, und Andreas Rapoch, ungarischer Staatsangehöriger, in Baden. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura ist erteilt an Ernst Vonrufs, von Erlenbach (Zürich), in Zürich. Er zeichnet mit je einem Verwaltungsrat. Geschäftsdomizil: Merkurstrasse 20 in Zürich 7 (eigenes Lokal).

3. März 1948.

Milchgenossenschaft Hasenstrick, in Dürnten (SHAB. Nr. 53 vom 6. März 1942, Seite 521). Gottfried Schneider ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand als Präsident gewählt Karl Schmidt, von Zürich, in Dürnten. Er führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar Jakob Schneider.

3. März 1948. Weinhandel.

Curzio Bertozzi, in Zürich (SHAB. Nr. 90 vom 20. April 1937, Seite 917). Die Firma verzeigt als Geschäftsbereich nur noch Weinhandel. Der Firmainhaber wohnt in Ascona. Geschäftslokal: Josefstrasse 57 (bei Franz Bertozzi).

3. März 1948. Import, Export usw.

Carl Bianchi, in Zürich (SHAB. Nr. 59 vom 11. März 1941, Seite 490), Import, Export, Vermittlungen usw. Der Inhaber wohnt in Zürich 2. Neues Geschäftslokal: Bleicherweg 18.

3. März 1948. Technische Erzeugnisse.
Funk & Rüedi, bisher in Zürich 10, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 262 vom 8. November 1947, Seite 3312), technische Erzeugnisse. Der Sitz wurde nach Dietikon verlegt. Geschäftslokal: Ueberlandstrasse 15.

3. März 1948. Bank.
Orelli im Thalhof, in Zürich (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1939, Seite 1464), Bankgeschäft. Die Prokura von Wilhelm Wichmann ist erloschen. Gottlieb Rüttimann führt nun statt Kollektivprokura Einzelprokura.

3. März 1948. Wand- und Bodenbeläge.
F. Alessi, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Francesco Alessi, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich 5. Keramische Wand- und Bodenbeläge. Fabrikstrasse 29.

3. März 1948. Autotransporte usw.
G. Gugger, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Gottfried Gugger-Pezzagna, von Ins, in Zürich 4. Autotransporte (Sachen) und Taxameterbetrieb. Brauerstrasse 117.

3. März 1948. Lebensmittel usw.
Hans Lüthi, in Tann, Gemeinde Dürnten. Inhaber dieser Firma ist Hans Lüthi, von Signau, in Tann, Gemeinde Dürnten. Versand von Lebens- und Genussmitteln sowie von chemisch-technischen Produkten. Schulstrasse.

3. März 1948. Gummiwaren.
Ernst Walder, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Ernst Walder-Ryser, von Grüningen, in Zürich 8. Handel en gros mit und Fabrikation von Gummiwaren. Forchstrasse 287.

3. März 1948. Bodenfräsen usw.
Oberholzer & Bosshart, in Dietlikon. Unter dieser Firma sind August Oberholzer, von Goldingen, in Dietlikon, und Hans Bosshart, von und in Brütten, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1948 ihren Anfang nahm. Reparaturwerkstätte für «Simar»-Bodenfräsen und Motorpflüge. Riedenerstrasse 109.

3. März 1948.
Garage Moser G. m. b. H., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 74 vom 29. März 1946, Seite 966), Handel mit Automobilen usw. Durch Beschluss der Gesellschafterversammlnug vom 31. Dezember 1947 wurde diese Gesellschaft aufgelöst. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung der Firma kann wegen Einsprache der Eidg. Steuerverwaltung, Sektion für Kriegsgewinnsteuer, nnd der Wehrsteuerverwaltnng des Kantons Zürich noch nicht erfolgen.

3. März 1948. Immobilien.
Genossenschaft Langhalden, in Rüschlikon (SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1933, Seite 550), Immobilien usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 23. Dezember 1947 wurde diese Genossenschaft aufgelöst. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung der Firma kann infolge Einspruchs der Eidg. Steuerverwaltung, Sektion für Kriegsgewinnsteuer, und der Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich noch nicht erfolgen.

3. März 1948. Biskuits.
F. Frommenwiler, in Zürich (SHAB. Nr. 287 vom 7. Dezember 1945, Seite 3050). Biskuitsfabrikation. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma wurde durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 3. Februar 1948 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters vom 11. Februar 1948 mangels Aktiven wieder eingestellt. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

3. März 1948. Installationskontrollen usw.
Pro Elektra GmbH., in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1946, Seite 538), Ingenieurbureau für Installationskontrollen usw. Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Speicher (SHAB. Nr. 45 vom 24. Februar 1948, Seite 536) im Handelsregister von Zürich von Amtes wegen gelöscht.

3. März 1948. Landwirtschaftliche Maschiuen usw.
Julius Gassmann-Meier, in Boppelsen. Inhaber dieser Firma ist Julius Gassmann-Meier, von und in Boppelsen. Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen und Apparaten sowie Beerensetzlingen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

2. März 1948. Restaurant.
Karl Dreyer, in Wattenwil. Inhaber der Firma ist Karl Dreyer, von Trub, in Wattenwil. Restaurant «Zum Rössli».

3. März 1948.
Eggweidgenossenschaft Mühlethurnen in Mühlethurnen, Hebung und Förderung der Viehzucht durch Ankauf der Eggweidbesitzung (SHAB. Nr. 75 vom 1. April 1932, Seite 774). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 10. Oktober 1947 hat die Genossenschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

3. März 1948. Gasthof.
Fritz Rüegsegger, in Riggisberg, Betrieb des Gasthofes «Zur Sonne» (SHAB. Nr. 170 vom 24. Juli 1934, Seite 2063). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

Bureau Biel

2 mars 1948. Gypserie et peinture.
Jean Depaulis & Cie., à Bienne, gypserie et peinture, société en nom collectif (FOSC. du 13 juillet 1943, N° 160, page 1607). La raison sociale est modifiée en **Depaulis & Cappellaro.**

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

3. März 1948. Lederartikel usw.
Walter Ruch, in Bigenthal, Gemeinde Walkringen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Walter Ruch, von Trachselwald, in Bigenthal, Gemeinde Walkringen. Handel mit Waren aller Art, insbesondere Lederartikeln. Mühleweg.

Bureau Schwarzenburg

3. März 1948. Nusskernen.
Räz & Cie., in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern. Willi Hauser, von Worb, in Zollikofen; Paul Räz, von Leuzigen, in Zollikofen; Kurt Hauser, sowie dessen Ehefrau, Greti Hauser, beide von Worb, in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 28. Februar 1948 begonnen hat. Vertrieb von Nusskernen.

3. März 1948. Schuhwaren, Kaffeeartikel.
Johann Zbinden, in Rüschegg-Graben, Gemeinde Rüschegg. Inhaber der Firma ist Johann Zbinden, von und in Rüschegg. Vertrieb von Schuhwaren und Kaffeeartikeln. Bodenacker.

Uri — Uri — Uri

28. Februar 1948.
Werner Regli, Garage, in Andermatt (SHAB. Nr. 83 vom 9. April 1946, Seite 1083). Die Einzelfirma hat ihren Geschäftskreis auf Betrieb eines Bierdepots, Handel mit und Fabrikation von Mineral- und Tafelwasser, Süssmost und Enzianbrennerei erweitert. Die Firma wird abgeändert in **Werner Regli, Bierdepot, Mineralwasser und Garage.** An Hedy Regli-Meyer, von Göschenen, in Andermatt, wird Einzelprokura erteilt.

3. März 1948. Metzgerei usw.
Wilhelm Walker, in Gurtnellen-Wiler, Metzgerei und Wursterei (SHAB. Nr. 180 vom 13. Juli 1920, Seite 1350). Die Einzelfirma wird wegen Geschäftsaufgabe gelöscht.

3. März 1948.
Willy Walker, Metzgerei, in Gurtnellen. Inhaber der Einzelfirma ist Willy Walker-Sicher, von und in Gurtnellen-Wiler. Metzgerei und Wursterei.

Schwyz — Schwytz — Svitto

3. März 1948.
Dr. Spörri's Erben, Engel-Apotheke & Rigi-Drogerie, vormals Kronen-Drogerie, in Einsiedeln (SHAB. Nr. 129 vom 6. Juni 1947, Seite 1524), Kollektivgesellschaft. Die Unterschrift von Hans Koller ist erloschen. Einzelunterschrift führt Benno Bettschart, von Schwyz, in Einsiedeln.

3. März 1948. Damenkonfektion, Manufakturwaren.
Adelheid Späni-Stössel, in Wollerau, Damenkonfektion und Manufakturwaren (SHAB. Nr. 155 vom 6. Juli 1934, Seite 1877). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöseht.

3. März 1948. Konfektion, Manufakturwaren usw.
A. Späni-Renggli, in Wollerau. Inhaber der Firma ist Anton Späni-Renggli, von Innerthal, in Wollerau. Konfektion, Manufakturwaren, Bonneterie und Mercerie.

3. März 1948. Baugeschäft.
Meinrad Reichmuth-Deck, in Seewen, Gemeinde Schwyz. Inhaber der Firma ist Meinrad Reichmuth-Deck, von Oberiberg, in Seewen, Gemeinde Schwyz. Baugeschäft, Uebernahme sämtlicher Hoch- und Tiefbauten, Reparaturen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

3 mars 1948. Salle de spectacles cinématographiques.
Dériaz Henri, précédemment à Morat (FOSC. du 26 juin 1931, N° 145, page 1400). Le siège est transféré à Estavayer-le-Lac. Le chef de la raison est Henri Dériaz, feu Auguste, de Baulmes (Vaud), à Morat. Exploitation d'une salle de spectacles cinématographiques.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

16. Februar 1948. Liegenschaften.
Borag A.G., in Liq., in Arlesheim, Ankauf, Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1947, Seite 3461). Diese Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 10. Februar 1948 die Statuten dem jetzigen Recht angepasst. Die Auflösung wird widerrufen. Die Firma lautet wieder **Borag A.G.** Sie bezweckt nun An- und Verkauf, Vermittlung, Verwaltung und Finanzierung von Liegenschaften und andern Vermögenswerten. Das Aktienkapital wurde von Fr. 500 auf Fr. 50 000 erhöht durch Ausgabe von 50 neuen Namenaktien zu Fr. 1000. Die bisherigen 5 Aktien zu Fr. 100 wurden annulliert. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus einem oder mehreren Mitgliedern. Rudolf Hans Steuer, Liquidator, ist ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates wurde Dr. Jakob Flubacher-Schmidlin, von Gelterkinden, in Basel, ernannt. Er führt Einzelunterschrift.

16. Februar 1948. Liegenschaften usw.
Ziag A.G. in Liq., in Arlesheim, Ankauf, Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1947, Seite 3461). Diese Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 10. Februar 1948 die Statuten dem jetzigen Recht angepasst. Die Auflösung wird widerrufen. Die Firma lautet wieder **Ziag A.G.** Sie bezweckt nun An- und Verkauf, Vermittlung, Verwaltung und Finanzierung von Liegenschaften und andern Vermögenswerten. Das Aktienkapital wurde von Fr. 500 auf Fr. 50 000 erhöht durch Ausgabe von 50 neuen Namenaktien zu Fr. 1000. Die bisherigen 5 Namenaktien zu Fr. 100 wurden annulliert. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Es ist mit Fr. 20 000 liberiert. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus einem oder mehreren Mitgliedern. Rudolf Hans Steuer ist nicht mehr Liquidator; seine Unterschrift ist erloschen. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates wurde Dr. Jakob Flubacher-Schmidlin, von Gelterkinden, in Basel, ernannt. Er führt Einzelunterschrift.

Aargau — Argovie — Argovia

2. März 1948.
Viehzuchtgenossenschaft Merenschwand, in Merenschwand (SHAB. Nr. 119 vom 23. Mai 1922, Seite 1003). In der Generalversammlung vom 30. August 1947 wurden die Statuten revidiert und dem neuen Obligationenrecht angepasst. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 25. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Geschäftsblatt» und im «Freischütz», in Muri, die vom Gesetz vorgeschriebenen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Emil Brun, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde gewählt der bisherige Vizepräsident Josef Strebel und als Vizepräsident Rupprecht Käppeli, von und in Merenschwand (bisher Beisitzer). Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

2. März 1948.
Aarau-Schöftland-Bahn, in Aarau, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juli 1947, Seite 2042). Das Verwaltungsratsmitglied Dr. Ernst Bachmann wohnt nun in Aarau.

2. März 1948.
Wohlen-Meisterschwanden-Bahn, in Wohlen, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 26 vom 2. Februar 1948, Seite 329). Das Verwaltungsratsmitglied Dr. Ernst Bachmann wohnt nun in Aarau.

2. März 1948.
Automobilgesellschaft Schöftland G.m.b.H., in Schöftland (SHAB. Nr. 72 vom 27. März 1943, Seite 696). Der gemeinsame Vertreter der Erben Bachmann, Dr. Ernst Bachmann, wohnt nun in Aarau.

2. März 1948. Herrenmaßschneiderei.
J. Schäppi Konfektion u. Massateiler Wohlen VI, in Wohlen (SHAB. Nr. 190 vom 16. August 1939, Seite 1712). Die Firma wird abgeändert in **J. Schäppi, Wohlen 6.** Geschäftsnatur: Herrenmaßschneiderei. Geschäftslokal: Bünzstrasse 508.

2. März 1948.
Hans Ammann Möbel u. Innenausbau Oberentfelden, in Oberentfelden. Inhaber dieser Firma ist Hans Ammann, von und in Oberentfelden. Werkstätte für Möbel und Innenausbau. Muhenstrasse 28.

2. März 1948. Chemisch-technische Produkte.
Jak. Niggli, bisher in Böttstein, Textilwarenvertrieb (SHAB. Nr. 203 vom 31. August 1945, Seite 2088). Ueber diese Firma wurde durch Erkenntnis des Bezirksgerichts Baden vom 16. Dezember 1947 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber durch Beschluss des gleichen Gerichts vom 13. Januar 1948 mangels Aktiven eingestellt. Da der Inhaber das Geschäft weiterführt, bleibt die Eintragung bestehen. Die Firma hat ihren Sitz nach Wettingen verlegt, woselbst der Inhaber auch wohnt. Natur des Geschäftes: Handel mit chemisch-technischen Produkten. Geschäftslokal: Schönaustrasse 67.

2. März 1948. Kleiderfärberei usw.
Gustav Trefzger, in Aarau, Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Badanstalt (SHAB. Nr. 295 vom 16. Dezember 1940, Seite 2334). Der Firmainhaber Gustav Trefzger, von und in Aarau, hat mit seiner Ehefrau Dory Gertrude, geborene Türler, durch Ehevertrag vom 13. Februar 1948 Gütertrennung vereinbart. Die Ehefrau hat dem Ehemann einen Betrag als Ehesteuer zugewiesen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

25 février 1948.
Société Coopérative de Consommation de Château-d'Oex, à Château-d'Oex (FOSC. du 15 juin 1936, N° 137, page 1448). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 19 juin 1947, la société a revisé ses statuts et les a adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. Les publications de la société sont faites dans « La Coopération » et, pour les cas prescrits par la loi, dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Robert-Henri Combremont est président (déjà inscrit), et Constant-Eugène Wagnières, de Rueyres, à Château-d'Oex, secrétaire (nouveau). Les signatures du secrétaire Louis Favre ainsi que celle du vice-président Louis Isoz-Ramel, décédés, sont radiées.

Bureau de Lausanne

1er mars 1948.
Matériel industriel S. A., à Lausanne (FOSC. du 17 octobre 1947, page 3057). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 28 février 1948, la société a porté le capital de 500 000 à 1 million de francs, par l'émission de 400 actions au porteur de 1000 fr. et 1000 actions nominatives de 100 fr., entièrement libérées en espèces. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital est de 1 million de francs, divisé en 900 actions de 1000 fr., au porteur, et 1000 actions de 100 fr. nominatives toutes entièrement libérées. Les actionnaires propriétaires de titres nominatifs sont convoqués par lettre recommandée. Les actionnaires propriétaires de titres au porteur sont convoqués par insertion dans l'organe de publications.

2 mars 1948.
Société de Travaux, Tunnels et Terrassements (S.T.T.T.) S. à r. l., précédemment à Saint-Prex (FOSC. du 23 mai 1947, page 1401). Georges Capitaine n'est plus associé; sa part sociale entièrement libérée de 10 000 fr. a été cédée à la société anonyme « Companhia Geral Sul Americana » avec siège à Tanger, qui devient associée. Marcel Ferrus a cédé une tranche de 5000 fr. de sa part sociale de 10 000 fr. à Roger Devaux, de Lamboing (Berne), à Lausanne, qui devient associé. Suivant procès-verbal du 10 janvier 1948, la société a décidé: 1° de transférer son siège social à Lausanne; 2° de modifier les statuts en conséquence, en tenant compte des cessions de part susmentionnées. La société a pour objet l'entreprise de travaux publics et particuliers, la création, l'acquisition, la prise à bail et l'exploitation de tous fonds; la prise à bail ou l'achat de tous immeubles nécessaires aux entreprises ci-dessus; la participation à toutes opérations s'y rattachant. Le capital est de 30 000 fr. Les associés sont: Edouard Villars, d'Evilard (Berne), à St-Prex, pour une part de 10 000 fr.; la Companhia Geral Sul Americana, société anonyme avec siège à Tanger, pour une part de 10 000 fr.; Marcel Ferrus, de France, à Epalinges, pour une part de 5000 fr. et Roger Devaux, de Lamboing (Berne), à Lausanne, pour une part de 5000 fr. Les pouvoirs des gérants Edouard Villars et Marcel Ferrus sont éteints. Sont nommés gérants avec signature individuelle: Roger Devaux, associé précité, et Pierre Ferrus, de France, à Paris. Bureau: St-Pierre, 2, (chez Schwitzerli S. A.).

2 mars 1948.
Société Immobilière Valentin A S. A., à Lausanne (FOSC. du 19 décembre 1929). Suivant procès-verbal authentique du 27 février 1948, la société a décidé: d'adopter de nouveaux statuts conformes aux dispositions actuelles du Code des obligations; de porter le capital de 10 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 20 actions nouvelles de 2500 fr. nominatives, libérées à concurrence de 20 000 fr. Les 20 actions anciennes de 500 fr. nominatives, composant le capital primitif, entièrement libéré, ont été annulées; 7080 fr. ont été libérés en espèces, et 2920 fr. par compensation totale de créance. La société a pour but l'achat, la location, la vente, la gestion et généralement la mise en valeur des immeubles qui seront sa propriété. Elle est encore propriétaire et exploite les immeubles désignés dans la raison sociale au lieu dit Le Valentin. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 20 actions nominatives de 2500 fr., libérées de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres.

2 mars 1948.
Société Immobilière Valentin B S. A., à Lausanne (FOSC. du 19 décembre 1929). Suivant procès-verbal authentique du 25 février 1948, la société a décidé: de porter le capital de 10 000 à 50 000 fr. par l'émission de 20 actions nouvelles nominatives de 2500 fr. entièrement libérées. 10 000 fr. proviennent de l'annulation des 20 actions nominatives de 500 fr., composant le capital primitif entièrement libéré, et 40 000 fr. ont été libérés par compensation partielle de créance. La société a adopté de nouveaux statuts conformes aux dispositions actuelles du Code des obligations; elle a pour but l'achat, la location, la vente, la gestion et généralement la mise en valeur des immeubles qui seront sa propriété. Elle est encore propriétaire et exploite les immeubles désignés dans la raison sociale, au lieu dit Le Valentin. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 20 actions nominatives de 2500 fr., entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration se compose de 1 à 3 membres.

2 mars 1948. Moteurs électriques.
Kunz frères & Cie, à Lausanne, fabrication et vente de moteurs électriques, société en commandite (FOSC. du 26 septembre 1946, page 2820). L'associé indéfiniment responsable Roman Kunz et son épouse Germaine, née Hauwiller, ont adopté par contrat le régime de la séparation de biens.

Bureau de Moudon

2 mars 1948. Draperie, etc.
Velati & Cie, à Moudon, vente en gros et en détail de draperie, toilerie, nouveautés et confections, société en nom collectif (FOSC. du 26 décembre 1940, page 2399). La société est dissoute depuis le 29 février 1948. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé Pavarin-Bernard Velati, à Moudon.

2 mars 1948. Draperie, etc.
Velati, à Moudon. Le chef de la maison est Pavarin-Bernard Velati, d'Italie, à Moudon. La maison a repris dès le 1er mars 1948, l'actif et le passif de la société en nom collectif «Velati & Cie », à Moudon, radiée. Vente en gros et en détail de draperie, toilerie, nouveautés et confections. Rue Mauborget 31.

Bureau de Nyon

1er mars 1948.
Société de laiterie de Chéserex, à Chéserex, société coopérative (FOSC. du 4 octobre 1938, page 2127). Charles Ansermet est nommé président; Victor Dugrandpraz, vice-président, et René Perrier, secrétaire, tous de et à Chéserex. Les signatures de Numas Jeanmonod (président), Charles Bally (vice-président) et Fernand Miaz (secrétaire), radiés, sont éteintes.

1er mars 1948.
Société de laiterie de St-Cergue, à St-Cergue, société coopérative (FOSC. du 20 mars 1940, page 536). John Mayet a été nommé président et Marcel Tissot secrétaire-caissier, les deux de et à St-Cergue. Les signatures de Alfred Monnard (président) et Charles Tissot (secrétaire), radiés, sont éteintes.

Bureau de Vevey

1er mars 1948. Mercerie, etc.
M. Beyeler, à Clarens-Le Châtelard. Le chef de la maison est Jeanne-Marcelle Beyeler, fille de Karl-Friedrich, de Guggisberg, à Tavel-Le Châtelard. Mercerie, bonneterie. Magasin et bureau: rue du Lac 50.

1er mars 1948. Boulangerie, etc.
E. Buchmann, à Montreux-Le Châtelard, exploitation de la boulangerie-pâtisserie-tea-room « Liliana » (FOSC. du 1er mai 1943, page 984). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

1er mars 1948. Céramique.
André Nicole, à Clarens-Le Châtelard, atelier de céramique (FOSC. du 20 novembre 1947, N° 272). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

1er mars 1948. Céramique, décorations.
Cuendet & Nicole, à Clarens-Le Châtelard. Sous cette raison sociale, Pierre Cuendet, fils d'André-Constant, de Ste-Croix, à Clarens-Le Châtelard, et André Nicole, fils d'Hector-Eugène-Alfred, du Chenit, à Clarens-Le Châtelard, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1948. Genre d'affaires: atelier de céramique et décorations. Bureau: rue du Torrent 2.

Genf — Genève — Ginevra

1er mars 1948. Lunettes solaires, etc.
F. Tissot-Daguette, à Genève. Le chef de la maison est Ferdinand-Léopold Tissot-Daguette, du Locle et de Genève, à Genève, séparé de biens de Marie, née Maddaleno. Commerce et représentation de lunettes solaires et tous autres articles en matière plastique. Rue Leschot 6.

1er mars 1948. Café-brasserie.
Mme F. Berchier, à Genève. Le chef de la maison est Frieda Berchier, née Kunz, de Cugy et Aumont (Fribourg), à Genève, épouse dûment autorisée et séparée de biens de Gustave-Raoul Berchier. Exploitation d'un café-brasserie, à l'enseigne: « Café des Chasseurs ». 4, rue du Vieux-Billard.

1er mars 1948. Biscuits fins, chocolats, etc.
EXCELLA, C. Vez, à Genève. Le chef de la maison est Conrad-Alfred Vez, de Cheseaux (Vaud), à Chêne-Bougeries, séparé de biens d'Elisabeth, née Dufour. Fabrication et vente de biscuits fins, chocolats, pâtes alimentaires et produits analogues. Rue Henri-Blanvalet 11.

1er mars 1948. Epicerie, laiterie, etc.
Macheret H., à Genève. Le chef de la maison est Lucien-Henri Macheret, de Versoix, à Genève. Commerce d'épicerie, laiterie, charcuterie, vins et liqueurs. Rue de Carouge 56.

1er mars 1948. Epicerie, primeurs, etc.
Mme R. Wuillemin, à Genève. Le chef de la maison est Rosa-Karoline Wuillemin, née Burri, de Courgevaux (Fribourg), à Genève, épouse dûment autorisée d'Oswald Wuillemin. Commerce d'épicerie, primeurs, vins, liqueurs, charcuterie et laiterie. Rue de Neuchâtel 3.

1er mars 1948. Livres.
LIVRIMPORT, Robert Beer, à Genève. Le chef de la maison est Robert-Alfred Beer, d'Uetikon am See (Zurich), à Genève. Importation et vente de livres étrangers. Rue du Mont-Blanc 11.

1er mars 1948. Ameublement, tapisserie, etc.
Herrmann & Cie, à Carouge, commerce d'ameublement, tapisserie et décoration, société en nom collectif (FOSC. du 18 juin 1947, page 1653). La société est dissoute à dater du 29 février 1948. Sa liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

1er mars 1948.
Société Immobilière La Marguerite D, à Genève, société anonyme (FOSC. du 13 septembre 1945, page 2205). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 20 juin 1947, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

---

Konsumverein Mellingen und Umgebung, Mellingen

Aufhebung der Anteilscheine gemäss Artikel 874 und 733 OR.

Dritte Veröffentlichung

In der Generalversammlung vom 1. Februar 1948 haben die Genossenschafter beschlossen das Anteilscheinkapital aufzuheben und an die Genossenschafter zurückzuzahlen.

Gläubiger, die für ihre Forderung Befriedigung oder Sicherstellung verlangen, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen innert zwei Monaten von der dritten Bekanntmachung an, anzumelden. (AA. 65[1])

Die Verwaltung: **Konsumverein Mellingen und Umgebung.**

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 123748. Date de dépôt: 22 février 1946, 18 h.
Mc Quay-Norris Manufacturing Co., Marconi Avenue 2320, **St. Louis** (Missouri, E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce.

Anneaux de piston et dispositifs d'extension pour ceux-ci.

McQUAY-NORRIS

« Priorité: E.-U. d'Amérique, 22 août 1945. »

Nr. 123749. Hinterlegungsdatum: 26. Januar 1948, 17 Uhr.
Chemag AG., Löwenstrasse 3, **Zürich 1** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Produkte.

REDORMAL

Nr. 123750. Hinterlegungsdatum: 14. Februar 1948, 20 Uhr.
Frz. Schuler-Jud, Rösslimatte, **Pfäffikon-Freienbach** (Schwyz, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Back- und Tafel-Kräuter-Kunsthonige mit Zusatz von echtem Bienenhonig, Wacholder-Latwerge, Sirups usw.

„ETZEL"

N° 123751. Date de dépôt: 6 janvier 1948, 18 h.
Société de Recherches Scientifiques et d'Exploitation de Marques « RESEX » S.A., rue d'Italie 1, c/o. Banque Parisienne de Crédit au Commerce et à l'Industrie, **Genève** (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Produits et préparations pharmaceutiques et vétérinaires.

PLURAMIDE

N° 123752. Date de dépôt: 6 janvier 1948, 18 h.
Société de Recherches Scientifiques et d'Exploitation de Marques « RESEX » S.A., rue d'Italie 1, c/o. Banque Parisienne de Crédit au Commerce et à l'Industrie, **Genève** (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Produits et préparations pharmaceutiques et vétérinaires.

FLAVOGYRE

N° 123753. Date de dépôt: 15 janvier 1948, 15 h.
Louis Gerster, rue du Stand 54, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique.

Produits de parfumerie, produits pour la chevelure.

OVOGENOL

N° 123754. Date de dépôt: 15 janvier 1948, 15 h.
Louis Gerster, rue du Stand 54, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique.

Huile décolorante.

HUILE DECOLORANTE PEARLAC

N° 123755. Date de dépôt: 15 janvier 1948, 15 h.
Louis Gerster, rue du Stand 54, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique.

Produits de parfumerie, produits pour la chevelure.

REGENOL

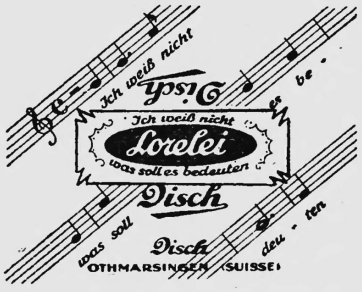
Nr. 123756. Hinterlegungsdatum: 19. Januar 1948, 14 Uhr.
Hermann Jost, Biskuitfabrikation, **Rüfenacht** (Bern, Schweiz).
Fabrikmarke.

Biskuit aus Weizenkeimen, Honig und Malz.

BLÉMALTINE

Nr. 123757. Hinterlegungsdatum: 21. Januar 1948, 5 Uhr.
J. Disch Söhne, Bahnhofstrasse 184, 187, 280, **Othmarsingen** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. **65277** von J. Disch-Schatzmann, Othmarsingen. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 17. September 1947 an.

Konfiserie.

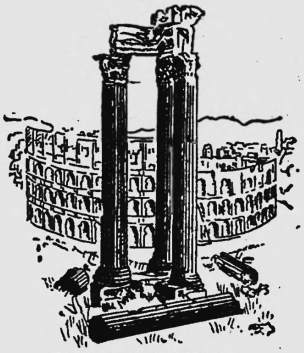


Nr. 123758. Hinterlegungsdatum: 21. Januar 1948, 5 Uhr.
J. Disch Söhne, Bahnhofstrasse 184, 187, 280, **Othmarsingen** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. **68778** von J. Disch-Schatzmann, Othmarsingen. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 21. Januar 1948 an.

Kräuterbonbons.

Nr. 123759. Hinterlegungsdatum: 21. Januar 1948, 12 Uhr.
Johann Bücheli-Martinez, Kanonengasse 20, **Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Konfiserie- und Patisserie-Erzeugnisse.



N° 123760. Date de dépôt: 29 janvier 1948, 18 h.
Bongni et Cie, Corsy, Lutry (Vaud, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Machines, outils et accessoires pour l'industrie laitière.

BONICO

Nr. 123761. Hinterlegungsdatum: 30. Januar 1948, 9 Uhr.
Sicher & Co. GmbH., Sempacherstrasse 17, **Luzern** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Bituminöse Masse zur wasserdichten Abdeckung von Gewölben, Terrassen, Brücken usw.

SIBI

Nr. 123762. Hinterlegungsdatum: 30. Januar 1948, 9 Uhr.
Sicher & Co. GmbH., Sempacherstrasse 17, **Luzern** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Produkte zum Wasserdichtmachen von Beton.

SIDUR

Nr. 123763. Hinterlegungsdatum: 30. Januar 1948, 9 Uhr.
Sicher & Co. GmbH., Sempacherstrasse 17, **Luzern** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Eisenlack und Rostschutzfarben.

SILATO

Nr. 123764. Hinterlegungsdatum: 30. Januar 1948, 9 Uhr.
Sicher & Co. GmbH., Sempacherstrasse 17, **Luzern** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Imprägniermittel für Betonbehälter und Silos.

SIMET

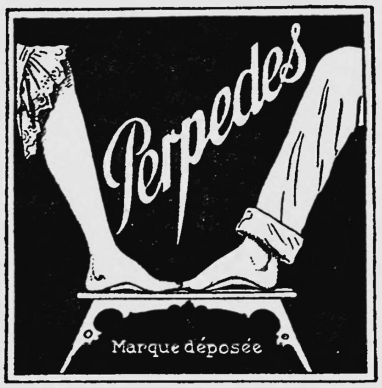
Nr. 123765. Hinterlegungsdatum: 30. Januar 1948, 19 Uhr.
Fram Corporation, Pawtucket Avenue 55, **East Providence** (Ver. St. v. Amerika). — Fabrik- und Handelsmarke.

Filter für Schmiermittel und Brennstoffe für Verbrennungskraftmaschinen, Brennstoffe für Oelbrenner, Kühlmittel für Werkzeugmaschinen und für Flüssigkeiten für hydraulische Anlagen sowie Patronen für dieselben und Bestandteile derselben.

FILCRON

Nr. 123766. Hinterlegungsdatum: 30. Januar 1948, 19 Uhr.
Anna Maria Sochor, Blasistrasse 20, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Plattfuss-Schuheinlagen.



Nr. 123767. Hinterlegungsdatum: 30. Januar 1948, 19 Uhr.
Anna Maria Sochor, Blasistrasse 20, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Plattfuss-Schuheinlagen.

PERPEDES

Nr. 123768. Hinterlegungsdatum: 4. Februar 1948, 20 Uhr
F. Hoffmann-La Roche & Cie., Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).
Fabrikmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, diätetische Nährmittel.

Tersavin

Nr. 123769. Hinterlegungsdatum: 4. Februar 1948, 19 Uhr.
Whizzer Motor Company, Inc., Pontiac (Michigan, Ver. St. v. Amerika).
Fabrik- und Handelsmarke.

Verbrennungskraftmaschinen für Fahrräder.

WHIZZER

N° 123770. Date de dépôt: 5 février 1948, 19 h.
Manufacture d'horlogerie Culmina S.A. (Culmina Watch Manufacturing Company Ltd.), Dammstrasse 16, **Grenchen** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Fournitures d'horlogerie, montres et mouvements de toutes sortes, réveils, étuis, bracelets, etc.

CULMINA

Nr. 123771. Hinterlegungsdatum: 6. Februar 1948, 18 Uhr.
H. Hilfiker & Co., Bellerivestrasse 28, **Zürich** (Schweiz). — Handelsmarke.

Berufskleider.

N° 123772. Date de dépôt: 14 février 1948, 18 h.
Société des Produits Nestlé S.A. (Aktiengesellschaft für Nestlé Produkte) (Società anonima dei Prodotti Nestlé) (Nestlé Products Co. Ltd.), Vevey (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Produits alimentaires à base de lait et céréales, additionnés ou non de cacao, produits maltés, produits diététiques et de régime en général.

Nr. 123773. Hinterlegungsdatum: 18. Februar 1948, 20 Uhr.
Pond's Extract Company Limited, Wadsworth Road, Perivale, **Greenford** (Middlesex, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 113586. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 18. Februar 1948 an.

Talkpuder, Gesichtspuder, Hautcrème, Zahnpasta, parfümierte Seife, Lippenstifte, Toilette-Waschmittel für die Haut, Parfümerien und kosmetische Produkte aller Art.

POND'S

Nr. 123774. Hinterlegungsdatum: 19. Februar 1948, 9 Uhr.
Yacht- und Bootswerft Möller & Herzog AG., Spiez (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Motorboote mit eingebautem Motor, Boote mit Hilfsmotor (Aussenbordmotor).

Delphin

Nr. 123775. Hinterlegungsdatum: 18. Februar 1948, 16 Uhr.

Hans Rohr, Konfiserie, Vordergasse 57, **Schaffhausen** (Schweiz).
Fabrikmarke.

Patisserie- und Konfiseriewaren.

Nr. 123776. Hinterlegungsdatum: 17. Februar 1948, 21 Uhr.

G. H. Fischer Söhne, Fehraltorf (Zürich, Schweiz).

Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 66182 von G. H. Fischer, Zünd- und Fettwarenfabrik Fehraltorf in Fahraltorf. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 3. Januar 1948 an.

Glanzcreme für Lederzeug.

JDEAL

Transmissions — Uebertragungen

Nos 81237, 81238, 85324. — Paul Dumont Fils successeur de A. Dumont et fils, Nyon (Suisse). — Transmission à **Vve Th. Dumont fils et Cie, successeurs de Théodore Dumont fils, Montignez** (Jura bernois, Suisse). — Enregistré le 27 février 1948.

Nr. 86900. — Fritz Pfister, Zollbrück (Schweiz). — Uebertragung an **Fr. Pfister & Cie., Zollbrück-Rüderswil** (Bern, Schweiz). — Eingetragen am 1. März 1948.

Nr. 98148, 98149, 109884. — Uhrenfabrik Langendorf, in Langendorf (Schweiz). — Uebertragung an **Sévi S.A. (Joias e Relogios),** Av. Rio Branco 117, **Rio de Janeiro** (Brasilien). — Eingetragen am 2. März 1948.

Nr. 105631. — W. Gräflein, Zürich (Schweiz). — Uebertragung an **Hanny Ehrler,** Neugasse 31, **Zürich 5** (Schweiz). — Eingetragen am 1. März 1948.

Nr. 111061, 111062. — Nobel's Explosives Company, Limited, Stevenston (Grossbritannien). — Uebertragung an **I.C.I. (Explosives) Limited,** (In Voluntary Liquidation), Wexham Road, **Slough** (Buckinghamshire, Grossbritannien). — Eingetragen am 2. März 1948.

Rectification — Berichtigung

(voir FOSC. N° 39 du 17 février 1948)

N° 123550. — Le prénom du déposant de cette marque est **Samuel** (et non Samule).

Renonciation à la protection en Suisse de la marque internationale N° 124094

Suivant notification du Bureau international de la propriété industrielle du 25 février 1948, la maison **« Pinaud (Société à r. l.), Asnières** (France) », titulaire de la marque internationale N° **124094**, a renoncé à la protection de cette dernière en **Suisse.** — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle, le 28 février 1948.

Le Soleil, Société anonyme d'assurances à primes fixes contre l'incendie, 44, rue de Châteaudun, Paris 9e

Actif — **Bilan au 31 décembre 1946** — **Passif**

	Fr. fr.	Ct.		Fr. fr.	Ct.
Engagements des actionnaires ou titulaires de parts sociales	27 000 000	—	Fonds propres de la société:		
Valeurs mobilières:			Capital social	48 000 000	—
Obligations et lettres de gage	146 812 100	28	Fonds de réserve légal	6 855 273	—
Actions de compagnies d'assurances	1 152 556	—	Réserves spéciales:		
Autres actions	4 710 482	77	Prime d'émission	1 038 000	—
Autres valeurs mobilières	929 400	—	Provision pour éventualités	3 715 229	—
Immeubles	73 898 055	—	Réserve pour cautionnements	6 863 000	—
Effets à recevoir, avoirs en banques, chèques postaux, caisse	46 705 005	27	Provision pour fluctuations des changes	500 000	—
Avoirs auprès d'agents et d'assurés	101 354 428	03	Provision pour fluctuations des valeurs	2 639 480	41
Avoirs auprès de sociétés d'assurances et de réassurances:			Provision pour pertes résultant de la guerre	3 617 043	—
Compte courant	8 238 593	30	Réserves techniques, réassurances déduites:		
Dépôts pour réassurances acceptées, gérés par les cédants	19 921 333	99	Provision pour risques en cours	71 025 101	—
Prorata d'intérêts et loyers	59 092	25	Provision pour sinistres à régler	68 881 495	28
Autres actifs et débiteurs divers	45 984 905	19	Engagements envers des sociétés d'assurances et de réassurances:		
Cautionnements	10 959 666	60	Compte courant	14 064 374	76
			Dépôts pour réassurances cédées, gérés par la société	57 537 109	01
(VG. 5)			Autres passifs et créditeurs divers	65 958 770	77
			Articles compensateurs:		
			Change indisponible	7 200 000	—
			Réserve de réévaluation	51 424 243	36
			Provision pour annulations de primes	41 803 252	—
			Provision pour créances douteuses	641 845	29
			Cautionnements	6 424 985	22
			Fonds de prévoyance en faveur du personnel	23 133 995	99
			Bénéfice	6 402 420	59
	487 725 618	68		487 725 618	68

Paris, le 21 octobre 1947.

Le Soleil, Société anonyme d'assurances à primes fixes contre l'incendie
Le directeur général: **de Chillaz.**

L'Aigle, Compagnie d'assurances à primes fixes contre l'incendie, 44, rue de Châteaudun, Paris 9e

Actif — **Bilan au 31 décembre 1946** — **Passif**

	Fr. fr.	Ct.		Fr. fr.	Ct.
Engagements des actionnaires ou titulaires de parts sociales	16 200 000	—	Fonds propres de la société:		
Valeurs mobilières:			Capital social	28 800 000	—
Obligations et lettres de gage	106 625 570	34	Fonds de réserve légal	4 111 684	—
Actions de compagnies d'assurances	1 214 233	—	Réserves spéciales:		
Autres actions	4 425 824	46	Prime d'émission	624 000	—
Autres valeurs mobilières	2 811 950	—	Provision pour éventualités	1 380 342	—
Immeubles	4 906 198	—	Réserve pour cautionnements	6 863 000	—
Effets à recevoir, avoirs en banques, chèques postaux, caisse	41 174 861	29	Provision pour pertes résultant de la guerre	2 440 008	50
Avoirs auprès d'agents et d'assurés	60 724 759	21	Provision pour fluctuations des changes	300 000	—
Avoirs auprès de sociétés d'assurances et de réassurances:			Provision pour fluctuations des valeurs	4 405 589	21
Compte courant	5 915 221	84	Réserves techniques, réassurances déduites:		
Dépôts pour réassurances acceptées, gérés par les cédants	22 144 307	12	Provision pour risques en cours	40 392 540	—
Prorata d'intérêts et loyers	288 029	75	Provision pour sinistres à régler	46 898 504	21
Autres actifs et débiteurs divers	20 061 725	08	Engagements envers des sociétés d'assurances et de réassurances:		
Cautionnements	8 176 364	—	Compte courant	3 412 025	20
			Dépôts pour réassurances cédées, gérés par la société	54 484 325	79
(VG. 6)			Autres passifs et créditeurs divers	46 608 128	18
			Articles compensateurs:		
			Réserves de réévaluations	4 441 999	99
			Change indisponible	5 000 000	—
			Provision pour créances douteuses	346 978	84
			Provision pour annulations de primes	24 847 911	—
			Cautionnements	2 649 647	11
			Fonds de prévoyance en faveur du personnel	13 060 000	—
			Bénéfice	3 602 360	06
	294 669 044	09		294 669 044	09

Paris, le 23 octobre 1947.

L'Aigle, Compagnie d'assurances à primes fixes contre l'incendie
Le directeur général: **de Chillaz.**

Textilwaren-Versand

nach Deutschland

direkt ab unseren Transitlagern

Auszug aus unserer Preisliste, die wir Ihnen gerne zustellen:

Stoffe

(Meterware, Mindestbestellung: Fr. 9.—)

Art. 610 **Weißes Wäschetuch,** 80 cm breit, per Meter . . . . . **Fr. 2.80**

Art. 611 **Hemdenflanell,** blau und grau-grundig, 80 cm breit, per Meter . . **Fr. 3.20**

Strickwolle

Typ 550 1 Paket, 450 g reine Wolle, hellgrau, mittelgrau, beige und écru . . . **Fr. 17.—**

MAPROMAN AG., BASEL

Abteilung Textil-Versand

Telephon (061) 25766 — Postscheck V 4685

Wir liefern die meisten Artikel wieder prompt ab Lager!

REX

(061) 6 45 33.

CORDAG A.-G.

Bindfadenfabrik und Seilerei,

Resch - BL.

Inserieren im Schweiz. Handelsamtsblatt bringt Erfolg!

HACOBA

Wir liefern aus eigenen Importen sehr vorteilhaft,

prompt ab unserem Lager Basel:

Acidum acetylosalicylicum gran. U.S.P. 20 mesh
Acidum citricum feincrist. bleifrei Ph.H.V
Acidum lacticum wasserhell buttersäurefrei 93/94 B.P.
Acidum tannicum hell pulvis alc. U.S.P.
Antipyrinum purum und dessen Salze
Bismuthsalze
Calcium gluconicum pulvis U.S.P.
Calcium gluconicum pulvis pro Injectione Ph. H.V
Calcium lacticum pulvis Ph.H.V
Calcium phospboricum bibasicum puriss.
Dimethylaminoantipyrinum crist. und pulvis Ph.H.V
Ferrum lacticum pulvis Ph.H.V
Ferrum oxydatum saccharatum 3% Ph.H.V
Ferrum oxydatum saccharatum 10% D.A.B. 6
Follikulinum crist. à 10 Millionen i. E. per g
Guaiacolum crist. U.S.P.
Lecithinum albuminatum siccum pulvis ca. 25%
Natrium citricum feincrist. U.S.P.
Oleum bergamottae Reggio Ph.H.V
Oleum citri Messina la 4% Citralgehalt
Papaverinum hydrochloricum Ph.H.V
Resorcium crist. Ph. H.V
Saccharinum crist. 450fach
Testes siccum pulvis
Thymolum crist. B.P.

Wir importieren laufend:

Acidum lacticum 50% und 80% hell zu Genusszwecken
Acidum phenylcinchoninicum pulvis U.S.P.
Acidum salicylicum puriss.
Acidum tartaricum pulvis und crist. Ph. H.V
Adeps lanae anhydricus hell pharmazeutisch und kosmetisch
Antifebrinum pulvis U.S.P.
Barbitalum Ph.H.V
Barbitalum solubile Ph.H.V
Ephedrinum hydrochloricum linksdrehend U.S.P.
Ephedrinum hydrochloricum razemisch
Fel tauri spissum (Ochsengalle)
Glycose albiss sirupform 45° Bé
Glycerinum chem. rein spez. Gewicht 1,23 und 1,26
Glycerophosphate (alle üblichen Salze)
Kalium bromatum crist. U.S.P.
Natrium benzoicum pulvis U.S.P.
Natrium bromatum crist. U.S.P.
Natrium salicylicum crist. und pulvis B.P. und U.S.P.
Ovarium siccum pulvis
Paraffinum 50/52° C. voll ausraffiniert weiss in Platten
Paraffinum liquidum U.S.P. spez. Gewicht 0,875 bis 0,880
Phenacetinum puriss. pulvis U.S.P.
Phenobarbitalum puriss. U.S.P.
Phenobarbitalum solubile puriss. U.S.P.
Pyridinum purum
Streptomycinum crist.
Sulfathiazolum U.S.P.
Vitamine (alle gangbaren Qualitäten) 98-1

Anfragen an

HACOBA AKTIENGESELLSCHAFT, BASEL

Tel. (061) 2 96 50

Abteilung Pharmaceutica

Par TWA en Amérique

3 vols par semaine — 23 h. de vol

EN EGYPTE

3 vols par semaine — 11 h. de vol

AUX INDES

4 vols par semaine — 28 h. de vol

TWA

TRANS WORLD AIRLINE

Etats-Unis, Europe, Afrique, Asie

Pas de supplément pour les repas servis à bord. Les horaires de TWA donnent les tarifs exacts. Réservez vos places auprès de votre Agence de Voyages ou téléphonez au

29105 Genève (022)

Expédiez votre frêt par les cargos de l'air de TWA

Federdreh, Universalmodell

Federdreh-Fauteuil

Scribae

für das Sitzungszimmer

Polster-Drehfauteuil

45 verschiedene Büro-Stühle

Die Leistung des Sitzenden steht in direktem Verhältnis zum Komfort der Sitzgelegenheit. Darum will die Wahl des Büro-Stuhles sorgfältig überlegt sein. Wir beraten Sie auf Grund unserer reichen Erfahrung und zeigen Ihnen gerne unsere einzigartige Auswahl. Einige Beispiele:

1. Federdreh-Stuhl, Universalmodell, vertikal gefedert und drehbar. Sitzhöhe von 2 zu 2 cm verstellbar. Aus Buchenholz Fr. 76.—.
2. Federdreh-Fauteuil mit Federkern-Lederpolster. Gleiche Mechanik wie oben. Fr. 344.—.
3. Scribae-Federdreh-Stuhl mit Passlehne zur Stützung der Schulterblätter. Höhe und Federkraft der Rückenlehne regulierbar. Fr. 87.—.
4. Formschöner Polsterstuhl für das Sitzungszimmer, ab Fr. 240.—.
5. Drehfauteuil mit Hochpolster und Vertikalfederung, Höhe verstellbar, ab Fr. 349.—.

Einfache Stühle ab Fr. 36.—.

Verlangen Sie Katalogblätter E und F.

büro fürrer

ZÜRICH MÜNSTERHOF

Tel. (051) 27 15 55

Bureau à Genève: 83, rue Liotard, tél. 2 28 24

Wer liefert für den Export vorteilhaft

Baumwollgewebe,

für Kissen und Leintücher,

Schwefelsäure,

Amyl-Automaten?

Offerten unter Chiffre Hab 209 an die Publicitas Bern.

SIMPLEX

Durchschreibe-Bücher

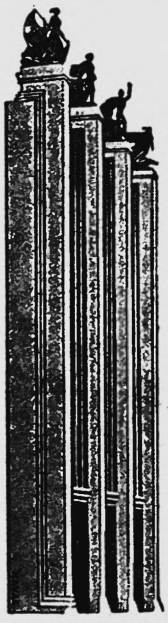
Kein unnötiges Blättern, dank der abgeschnittenen Ecke! Für Rechnungen, Liefer- und Bestellscheine, Rapport- u. Reparaturformulare, Quittungen etc. - Lassen Sie sich in Ihrer Papeterie diese praktischen Hilfsbücher zeigen.

Schreibbücherfabrik SIMPLEX AG., BERN

Import-Firma offeriert

300 000 Blatt Karbonpapier

schwarz, 21×31 cm, nicht rollend, zu Fr. 30.— per Tausend. Beste Qualität. Verlangen Sie Muster unter Chiffre P. N. 6178 A. bei Publicitas Basel. L 65



22. Internationale Messe

Weltmustermesse vom 17. bis 28. April 1948

10 Messehallen (80 000 m²)

30 Nationen als Aussteller

Ueber **3500** Firmen mit Weltruf beweisen durch ihre Erzeugnisse den Stand ihrer letzten Errungenschaften

Verlangen Sie Ihre Legitimationskarte und Auskunft

bei den

Kommerz. Agenturen der Belgischen Eisenbahnen

Bern: Hirschengraben 6
Tel. 29449

Basel: Viaduktstraße 60
Tel. 44459

BRUXELLES

Schweizerische Hypothekenbank

Solothurn **Zürich**

Aktienkapitalerhöhung 1948

Bezugs-Angebot

für 1000 neue Inhaber-Aktien von Fr. 500.— nominal

Die ordentliche Generalversammluug der Aktionäre vom 21. Februar 1948 der Schweizerischen Hypothekenbank in Solothurn hat den Verwaltungsrat ermächtigt, das Aktienkapital von Fr. 2 000 000 auf Fr. 3 000 000 zu erhöhen, und zwar in 2 Raten von je Fr. 500 000, wovon die erste Rate sofort und die zweite in einem später geeignet erscheinenden Zeitpunkt zu emittieren ist.

In Ausführung dieses Beschlusses werden

1000 neue auf den Inhaber lautende Aktien von Fr. 500.— nominal,

Nrn. 4001 bis 5000, mit Dividendenanspruch ab 1. April 1948

ausgegeben. Die uns befreundete Bank Week, Aeby & Cie. in Freiburg hat die 1000 neuen Aktien fest übernommen.

Die zur Ausgabe gelangenden neuen Aktien werden den bisherigen Aktionären in der Zeit vom

8. bis 18. März 1948, mittags,

zu folgenden Bedingungen zum Bezuge angeboten:

1. Der Emissionspreis beträgt Fr. 586.50, wovon

Fr. 500.—	Kapital	
» 75.—	Agio	OFS 3
» 11.50	eidgenössischer Emissionsstempel	
Fr. 586.50	total	

2. Je 4 alte Aktien von Fr. 500.— nominal berechtigen zum Bezuge einer neuen Inhaber-Aktie von Fr. 500.— nominal, mit Dividendenanspruch ab 1. April 1948.
3. Das Bezugsrecht kann bei den Herren Week, Aeby & Cie. in Freiburg sowie bei der Schweizerischen Hypothekenbank in Solothurn und Zürich ausgeübt werden durch Abgabe des Coupons Nr. 60 (Geschäftsjahr 1943) und unter Verwendung des roten Zeichnungsscheines für bisherige Aktionäre. Neue Aktionäre bedienen sich des blauen Zeichnungsscheines.
4. Mit dem Ablauf der Zeichnungsfrist, 18. März 1948, mittags, verfallen die nicht geltend gemachten Bezugsrechte und der Coupon Nr. 60 wird wertlos.
5. Die Liberierung der gezeichneten Aktien hat bis zum 15. April 1948 zu erfolgen. Bei Einzahlungen nach diesem Datum wird ein Zins von 5% berechnet.
6. Anlässlich der Liberierung erhalten die Zeichner einen Lieferschein, der später, auf besondere Anzeige hin, gegen die definitiven Aktien umgetauscht werden kann.
7. Sowohl die Herren Week, Aeby & Cie. als auch die Schweizerische Hypothekenbank sind gerne bereit, den Kauf und Verkauf von Bezugsrechten bestmöglich zu vermitteln.

Ausführliche Emissionsprospekte und Zeichnungsscheine stehen bei der Schweizerischen Hypothekenbank in Solothurn und Zürich sowie bei den Herren Week, Aeby & Cie. in Freiburg zur Verfügung.

Solothurn, den 1. März 1948. Schweizerische Hypothekenbank.

Welche Grossfirma

hat Interesse für

Ladenlokalitäten

in Amriswil (Thurgau)? Sehr gute Lage. Zirka 60 bis 100 m² Bodenfläche. Interessenten belieben ihre Offerten unter Chiffre V 52371 G an Publicitas St. Gallen zu senden. G 40

Das neue

Wertschriften-Kontrollbuch

ist bei den heutigen Steuerverhältnissen eine besonders wertvolle Hilfe. Es ist ein Ringbuch mit Wertschriften-Inventurblättern und Coupon-Kontrolle. Ein praktisches Beispiel ist jedem Buch beigegeben und erleichtert die Einrichtung der Kontrolle. Preis Fr. 30.—.

Preisliste 400 gibt genauere Auskunft.

LANDOLT-ARBENZ
Zürich, Bahnhofstr. 65, Tel. 23 97 57

Importfirma von Autozubehör und Spezialartikeln für die Industrie, sucht als

Leiter

einer bedeutenden Filiale, intelligenten und energischen Mitarbeiter mit guter kaufmännischer Bildnng, organisatorisch veranlagt, Deutschschweizer mit vollständiger Beherrschung der englischen und französischen Sprache. Absolnte Kenntnisse der Branche (speziell Autozubehör und Garageeinriebtnngen) sowie gute Beziehungen mit der einschlägigen Kundschaft unerlässlich. Bevorzugt würde Herr, der auch in technischer Hinsicht auf dem laufenden ist. Alter 30—35 Jahre. Gutbezahlte, entwicklungsfähige Dauerstellung mit Beteiligung am Umsatz. X 69

Handgeschriebene Offerten mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Photo unter Chiffre H 5229 X an Publicitas Bern.

Einzige konkursrechtliche Liegenschaften-Steigerung

Zuhanden der Konkursmasse

Frei Max

Baugeschäft in Solothurn, wird Freitag, den 19. März 1948, 15 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Solothurn (Ersparniskassegebäude I. Stock, Sitzungszimmer), an eine einmalige öffentliche Steigerung gebracht die Liegenschaft

Grundbuch Solothurn Nr. 2447:

28,24 Aren Hausplatz und Garten am Ritterquai, geschätzt	Fr.	1 803.—
Wirtschaftsgebäude Nr. 17, « Schützenmatt », am 6.VI. 1944 versichert für	»	162 500.—
Werkstatt Nr. 19, am 29. XII. 1947 versichert für	»	13 700.—
Total Grundbuchschatzung:	Fr.	178 003.—
Konkursamtliche Schatzung:	Fr.	230 000.—

In dieser Schatzung sind die dem Betrieb des Spenglerei- und Installationsbetriebes dienenden Maschinen, Motoren, Gerätschaften und Werkzeuge, als Zugehör nach Art. 805 ZGB., gemäss Detaillierung im Konkursinventar total geschätzt Fr. 25 080.50, inbegriffen.

Die Maschinen und Werkzeuge der Maurerei im Schatzungswerte von Fr. 14 002.20 sind in der Gesamtschatzung von Fr. 230 000.— ebenfalls inbegriffen, werden aber Montag, den 15. März 1948, von vormittags 9 Uhr an, in der « Schützenmatt » gesondert versteigert.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 8. bis 17. März 1948 beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme eine Barzahlung von Fr. 6000.— zu leisten.

Solothurn, den 3. März 1948. Konkursamt Solothurn:
W. Isler, Notar.

Das SHAB liegt bei Behörden, Verwaltungen und Banken auf; nutzen Sie diese Verbreitung — inserieren Sie!

Montreux Hôtel **EDEN**
Gut. - Das Familienhotel - E. Eberhard

Prompt lieferbar zirka 50 kg

Vanillin

ex Eugenol, 100%

zu Fr. 50.- p. kg, in Orig.-Packungen zu 1 u. 5 kg. Anfragen unter Chiffre Hab 214 an Publicitas Bern.

Privatmann verkauft einige

Oelgemälde

von G. COURBET (Juralandschaften), mit Gutachten Sohoeller und Ch. Léger, wovon zwei im Buch reproduziert. Ferner Dupré, Daubigny, Troullebert, Calame, J. D. Huber, J. M. Nattier, Sarburgh usw. Auf Wunsch Photos und nähere Angaben d. Chiffre Hab 191-1 an Publicitas Bern.

Inserate im SHAB. haben besten Erfolg!

F. Aeschbach AG., Maschinenfabrik und Eisengiesserei, Aarau

Einladung zur 31. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 18. März 1948, 16 Uhr, am Sitze der Gesellschaft

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme der Jahresrechnung mit Geschäftsbericht für das Jahr 1946/47 sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Entlastnngserteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung pro 1946/47 sowie die Berichte des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle liegen am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis des Aktienbesitzes daselbst bezogen werden.

Aarau, den 5. März 1948. Der Verwaltungsrat.

Basler Pfandleihanstalt

Ordentliche Generalversammlung

Mittwoch, den 17. März 1948, 11 Uhr, im Lokal der Anstalt, Luftgässlein 5

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung pro 1947.
2. Bericht der Kontrollstelle, Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane. Q 77
3. Verzinsung des Aktienkapitals.
4. Wahlen.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Revisoren sind von heute an im Geschäftslokal, Luftgässlein 5 zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. Zutrittskarten zur Generalversammlung sind gegen Vorlage der Aktien oder eines Aktienbesitzausweises auf der Verwaltung zu beziehen.

Basel, den 6. März 1948. Der Verwaltungsrat.

Gesellschaft für Transportwerte, Glarus

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 22. März 1948, 11 Uhr 30, im Hotel « Schweizerhof » in Glarus

TAGESORDNUNG:

1. Jahresrechnung pro 1947; Bericht der Kontrollstelle; Decharge an den Verwaltungsrat.
2. Weitere Durchführung der Vorzugsaktienkapital-Herabsetzung und entsprechende Aenderung des § 4 der Statuten.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Die gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen, einschliesslich Antrag auf Statutenänderung, liegen vom 11. März 1948 an in unserem Domizil auf.

Zutrittskarten sind bis zum 16. März 1948 beim Schweizerischen Bankverein in Basel oder Zürich gegen Aktienhinterlegung erhältlich.

Glarus, den 3. März 1948. Der Verwaltungsrat.

BELGIEN

IMPORT: Sammeldienste ab:
ANTWERPEN–BRÜSSEL–
GENT–COURTRAI–VERVIERS usw.

EXPORT: Sammeldienste nach:
BRÜSSEL–ENTREPÔTS
ANTWERPEN–TRANSIT

J. Véron, Grauer & Cie. AG.
GENF - Basel - Zürich - St. Gallen

Spar- und Leihkasse in Thun

Filialen: Spiez und Gstaad; Zahlstelle Lenk

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 18. März 1948, 14 Uhr 30, im Restaurant «Maulbeerbaum» in Thun

TRAKTANDEN: 1. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung nnd der Bilanz sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1947. Entlastung der Verwaltungsorgane. 2. Wahl der neun Mitglieder des Verwaltungsrates. 3. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1948. 4. Abänderung von Art. 6 der Statuten. J 3

Das letzte Traktandum unterliegt auch der besonderen Beratung und Beschlussfassnng einer nnmittelbar anschliessenden **Versammlung der Prioritätsaktionäre**, für welche diese Publikation ebenfalls als **Einladung** gilt.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verinst samt dem Geschäfts- und Revisionsbericht sowie der Entwurf zur Statutenrevision liegen vom 8. März 1948 an am Hauptsitz und bei den Filialen der Bank zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten können gegen Vorweisung der Aktien oder genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis Mittwoeh, den 17. März 1948 beim Hauptsitz in Thun bezogen werden.

An der Versammlung selbst werden keine Zutrittskarten abgegeben.

Die Aktionäre werden zu dieser Versammlung höflich eingeladen.

Thun, den 12. Februar 1948. **Namens des Verwaltungsrates,**
der Präsident: **E. Bürki**; der Direktor: **Büchler.**

Photoglob - Wehrli Aktiengesellschaft, Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 18. März 1948, nachmittags 16 Uhr, am Sitze der Gesellschaft, Hohlstrasse 176, Zürich 4

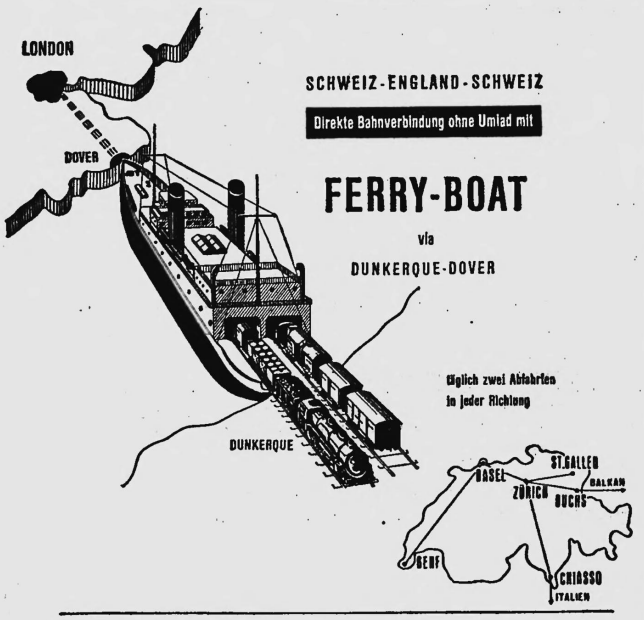
TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung und des Gesehäftsberichtes sowie des Berichtes der Kontrollstelle pro 1947.
2. Decharge-Erteilung an die verantwortlichen Organe.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Wahlen. Z 167
5. Diverses.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 8. März 1948 an im Bureau der Gesellsehaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Stimmkarten können gegen Vorweisung der Aktientitel bei der Gesellschaft bis zum 17. März 1948 bezogen werden.

Zürich, den 6. März 1948. **Der Verwaltungsrat.**



OFFIZIELLE AGENTEN FÜR ALLE ROUTEN DES SOUTHERN RAILWAY DIENSTES

GOTH & CO. AG. BASEL

Filialen: Biel • La Chaux-de-Fonds • Chiasso • Genf • St. Gallen • Zürich

Agenten in London:
ACME TRANSPORT CO. LTD. LONDON E.C. 1
Acme House, White Cross Street Cables: Acmetrans Phones: Monarch 2692

Komplette Wagenladungen, Sammelwagen, Maschinen, Umzugsgut etc.

GRANDS MAGASINS JELMOLI S. A.

Zürich

Einladung zur 53. ordentlichen Generalversammlung

Donnerstag, den 18. März 1948, vormittags 10 Uhr 30, am Sitze der Gesellschaft, Seidengasse 1 (IV. Stock, Hofeingang Uraniastrasse), Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abnahme von Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Geschäftsbericht. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
2. Beschlussfassung über die Entlastung der Verwaltung.
3. Erhöhung des Aktienkapitals:
   a) Beschlussfassung über einen Antrag des Verwaltungsrates betreffend Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 10 000 000 auf Fr. 12 000 000 durch Ausgabe von 4000 Inhaberaktien zu Fr. 500 nominal, dividendenberechtigt ab 1. Januar 1948;
   b) Feststellung der Zeichnung und Volleinzahlung der 4000 neuen Aktien zu Fr. 500, total Fr. 2 000 000. Z 165
4. Aenderung von Artikel 2 der Statuten.
5. Wahlen.
6. Verschiedenes.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1947 mit dem Bericht der Kontrollstelle sowie der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Reingewinns liegen ab 8. März 1948 zur Einsicht der Aktionäre im Direktionssekretariat der Gesellschaft auf.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis spätestens 16. März 1948 im Direktionssekretariat der Gesellschaft, Seidengasse 1, Zürich 1, sowie bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, der Schweizerischen Kreditanstalt und der A.G. Leu & Co. in Zürich bezogen werden.

Zürich, den 25. Februar 1948. **Namens des Verwaltungsrates,**
der Präsident: **F. Riehner.**

Zürcher Ziegeleien, Zürich

Die Generalversammlung vom 4. März 1948 hat die Ausschüttung einer Dividende von Fr. 35.— brutto pro Aktie beschlossen. Der Coupon Nr. 35 kann ab heute bei nachstehenden Zahlungsstellen, nach Abzug von

Fr. 1.75 5 % eidgenössische Couponsteuer
Fr. 8.75 25 % eidgenössische Verrechnungssteuer

mit netto **Fr. 24.50** eingelöst werden:

Zürcher Ziegeleien, Talstrasse 83, Zürich 1
Schweizerische Kreditanstalt, Zürich
Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich
Schweizerischer Bankverein, Zürich
Züreher Kantonalbank, Zürich.

Teinturerie Rochat S.A., Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mercredi 24 mars 1948, à 15 heures 15, dans les bureaux de la société.

Ordre du jour: Opérations statutaires. L 63

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires, dès le 14 mars 1948, au siège de la société.

Lausanne, le 3 mars 1948. **Le conseil d'administration.**

Schweizerische Decken- und Tuchfabriken Pfungen-Turbenthal AG.

in Pfungen

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der **Dienstag, den 23. März 1948, 11½ Uhr**, im Hotel «Löwen» in Winterthur stattfindenden

48. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes nnd der Jahresrechnung pro 1947 sowie des Berichtes der Kontrollstelle. Decharge-Erteilung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahlen. Mo Z 6

Die Reehnung und der Revisionsbericht samt den Anträgen über die Verwendung des Jahresergebnisses sind vom 13. März 1948 an zur Einsicht auf unserem Bureau in Pfungen aufgelegt.

Stimmkarten sind spätestens vier Tage vor der Generalversammlung in unserem Domizil oder bei der Schweizerischen Bankgesellschaft und der Schweizerischen Volksbank, unter schriftlicher Angabe der Aktiennummern, zu bezichen.

Pfungen, den 3. März 1948. **Der Verwaltungsrat.**

Art. Institut Orell Füssli AG.

Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 19. März 1948, 16 Uhr, im «Froschaner», Dietzingerstrasse 3, Zürich 3

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes und der Rechnung pro 1947 nach Anhörung des Revisorenberichtes und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Betriebsergebnisses. Z 168
3. Wahlen.
4. Diverses.

Die Jahresrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle können vom 9. März 1948 an im Bureau der Gesellschaft, Dietzingerstrasse 3, von den Aktionären bezogen werden.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, werden ersucht, ihre Eintrittskarten gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 18. März 1948 schriftlich bestellen zu wollen.

Zürich, den 5. März 1948. **Der Verwaltungsrat.**